BINDE-STRICH



Gemeinde Dättlikon	5
Gemeinde Pfungen	3
Gedanken-Strich	2

Schule Pfungen und Dättlikon	(
Vereine	(
Wasser sparen	1

Gratulationen / Impressum	
Kirchen	22
Veranstaltungskalender	26

"Wer nichts weiss, muss alles glauben"

(Marie von Ebner-Eschenbach, Schriftstellerin (1830-1916)



Was glauben wir?

Seit tausenden von Jahren glauben Menschen auf dem ganzen Globus an eine höhere Macht. Ob das nun ein Gott ist oder viele verschiedene, Naturgeister oder Ahnen, die uns führen und beschützen auf unserem Weg ins gelobte Land. Und ich stelle mir die Frage: Sind wir ohne Glauben verloren? Oder ersetzen heute auch weltliche Führer diese Rolle? Und was braucht es heute, damit wir jemandem folgen?

Erst kürzlich schnupperte ich in einem Chor und durfte im Kleinen erleben, was es heisst, geführt zu werden. Ein liebenswürdiges Chormitglied hat sich mir gleich zu Beginn angenommen, hat mich bei allen vorgestellt, mir die Räumlichkeiten gezeigt und an meiner Seite gesungen. Ich habe mich sehr aufgehoben, akzeptiert und wohl gefühlt. Es hat mich mit Frieden und Ruhe erfüllt, was noch tags drauf in mir nachhallte. Was hat sie gemacht? Sie hat mich geführt und an die Hand genommen, wie meine Mutter, als ich noch ein kleines Mädchen war.

Ich denke, genau dieses Bedürfnis von «an der Hand genommen werden» möchten wir mit unserem Glauben stillen. Jemand, der uns sagt, was richtig und was falsch ist, in welche Richtung wir gehen sollen, uns Leitplanken auf unserem Lebensweg gibt, damit wir uns nicht verlieren in den Turbulenzen und unerschöpflichen Möglichkeiten des Lebens. Und er gibt komplexen und unerklärlichen Geschehnissen einen höheren Sinn, den wir in unser Weltbild einordnen können. Denn nur wo wir eine Erklärung für das haben, was geschieht, können wir (vielleicht) gezielt Einfluss nehmen. Doch nicht jede findet in einer Religion diesen Halt, den sie sucht. Oft sind es auch weltliche Führer, denen treu gefolgt wird. Oder der Wissenschaft, Ideologien oder Verschwörungstheorien

Es ist wahrlich nicht einfach, heutzutage diese führende Hand zu finden. Wem oder was können wir glauben? Fake News werden heute so schnell und überzeugend verbreitet, dass es uns zunehmend schwerfällt, noch irgendetwas zu glauben. Und die rasende Entwicklung und der Einsatz von KI macht es uns schier unmöglich, zu uns passende, glaubwürdige Leitplanken zu fin-

den, denen wir unser Leben anvertrauen wollen.

Algorithmen sollten uns eigentlich dabei helfen, nicht an der

wachsenden Flut von Optionen zu verzweifeln, indem sie filtern, empfehlen oder vollautomatisch entscheiden. Das Vertrauen in die göttliche Weisung weicht langsam dem Glauben an die Richtigkeit algorithmischer Entscheidungen. Doch was, wenn ich nicht merke, dass ich in einer algorithmischen Schlaufe gefangen bin?

Kennen Sie das? Beim Surfen sehe ich auf verschiedensten Webseiten Werbung eingeblendet zu einem Artikel, den ich kürzlich in einem Laden in der Stadt gekauft habe. Wie können die das bloss wissen? Dies erschreckt mich zuweilen ziemlich. Oder in den Onlinemedien werden mir nur noch Artikel angezeigt, die schon zu meiner Meinung passen. Dies verändert, welche Wirklichkeit ich sehe. Um da wieder etwas rauszukommen, bewege ich mich hin und wieder aus dieser Blase hinaus und recherchiere gezielt

nach anderen Meinungen zu einem bestimmten Thema und vergleiche diese dann mit meiner.

Doch wie weiss ich, ob ein Artikel frei erfunden ist oder mehr oder weniger der Wahrheit entspricht? Denn jeder von uns kann in den sozialen Medien frei erfundene Nachrichten verbreiten oder fantastische Bilder mit KI erstellen. Bei Aussagen ohne Quellenangabe bin ich deshalb sehr misstrauisch. Diese werden für mich auch nicht glaubwürdiger, wenn sie aus vielen Kehlen ertönen wie in einem Chor. Etwas wird nicht zwangsläufig wahrer, wenn ich es lauter höre. Anders sieht es aus bei vertrauenswürdigen Medien, die ihre Quellen und Bilder prüfen und im Text offenlegen müssen. Es kann auch interessant sein, diesen Quellen einmal nachzugehen und zu prüfen, ob da wirklich dasselbe steht wie im besagten Artikel.

«Studien haben belegt, dass...», liest man sehr oft. Auch auf Studien, die Aussagen oft belegen sollen, ist nicht immer Verlass. Denn es ist entscheidend, wer diese Studie finanziert hat und was der Auftraggeber damit beweisen will. Fällt eine Studie nicht so aus, wie sich das der Finanzier vorgestellt hat, wird sie oft nicht veröffentlicht oder umgedeutet.

Manchmal überflutet mich das alles dermassen und werde müde davon, mir immer wieder eine Meinung bilden zu müssen. Dann tut es mir jeweils gut, alle Medien für ein paar Tage abzustellen und Zeit mit mir selbst und der Natur zu verbringen. Nach dieser Pause bin ich wieder geerdet und kann mir ein besseres Bild darüber machen, was ich glauben will und kann und was nicht. Letztendlich hält uns Menschen der Glaube zusammen, weil wir diese Sicherheit, geführt zu werden, brauchen. Die gemeinsame Suche nach Wahrheit und Verlässlichkeit verbindet uns und macht uns zugehörig. So wünsche ich Ihnen viel Vertrauen in Ihre führende Hand und wagen Sie dabei ruhig auch ab und zu einen Blick auf die Hände, die Ihnen da sonst noch so entgegengestreckt werden.

Renate Spaltenstein

Aus dem Gemeindehaus

Sprechstunde mit der Gemeindepräsidentin

Haben Sie konkrete Fragen respektive Anliegen zur Gemeinde Pfungen oder zu aktuellen Projekten, welche Sie direkt mit der Gemeindepräsidentin, Tamara Schmocker, besprechen möchten?

Termine Sprechstunden 2023

Donnerstag, 6. Juli 2023 Donnerstag, 31. August 2023 Donnerstag, 28. September 2023

Wir bitten um Voranmeldung bei Magnus Mattli (magnus. mattli@pfungen.ch / 052 305 07 73) mit Nennung des Themas (Stichwort genügt).

Personelles - Anstellungen

Obschon ein akuter Fachkräftemangel herrscht, konnten alle vakanten Stellen mit ausgewiesenen Fachpersonen besetzt werden.

Die Stelle als Abteilungsleiter Finanzen & Steuern wurde mit Christian Götsch besetzt. Herr Götsch war acht Jahre lang als Leiter Finanzen und Mitglied der Geschäftsleitung in einer grossen Gemeinde im Kanton St. Gallen tätig und bringt dadurch ausgewiesenes Fachwissen und langjährige Berufserfahrung in einer Kaderposition mit. Christian Götsch wird seine Stelle am 1. September 2023 antreten.

Per 1. September 2023 wurde Seraina Sigrist als Sachbearbeiterin Bildung, Stv. Abteilungsleiterin Bildung angestellt. Seraina Sigrist war rund sechs Jahre auf einer Schulverwaltung tätig und bringt somit qualifiziertes und breites Fachwissen im Bereich Bildung mit

Moira Bargellini wird die Verwaltung ab dem 1. September 2023 im Bereich Zusatzleistungen zur AHV/IV unterstützen. Frau Bargellini war 10 Jahre auf einer Stadtverwaltung in den Bereichen AHV-Zweigstelle und Zusatzleistungen tätig und bringt dadurch langjährige Berufserfahrung und ausgewiesene Qualifikationen für die vakante Stelle mit.

Levin Winkler hat die Ausbildung als Forstwart im Forstbetrieb Pfungen im letzten Sommer abgeschlossen und war ein Jahr als Forstwart / Maschinist bei einer privaten Firma tätig. Per 1. Juli 2023 wird Levin Winkler nach Pfungen «zurückkehren» und die Gemeinde als Forstwart / Maschinist unterstützen.

Der Gemeinderat und die Verwaltung heissen die neuen Mitarbeitenden herzlich willkommen und freuen sich auf die künftige Zusammenarbeit.

Geschwindigkeitskontrollen

Die Kantonspolizei Zürich hat am 4. April 2023 in der Zeit zwischen 09:34 bis 12:02 Uhr an der Weiacherstrasse eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Es wurden insgesamt 2'405 Fahrzeuge kontrolliert. Bei einer signalisierten Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h wurde eine Höchstgeschwindigkeit von 66 km/h gemessen. Es wurden 68 Übertretungen verzeichnet.

Ebenso wurde am 27. April 2023 in der Zeit zwischen 10:45 bis 13:51 Uhr an der Weiacherstrasse von der Kantonspolizei Zürich eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Es wurden insgesamt 2'806 Fahrzeuge kontrolliert. Bei einer signalisierten Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h wurde eine

Höchstgeschwindigkeit von 65 km/h gemessen. Es wurden 81 Übertretungen verzeichnet.

Zudem wurde am 2. Mai 2023 in der Zeit zwischen 15:33 bis 18:01 Uhr an der Buckstrasse eine Geschwindigkeitskontrolle der Kantonspolizei Zürich durchgeführt. Es wurden insgesamt 346 Fahrzeuge kontrolliert. Bei einer signalisierten Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h wurde keine Übertretung verzeichnet.

Bestattungs- und Friedhofverordnung – Genehmigung Teilrevision

Die Umsetzung des neuen Gemeinschaftsgrabes auf dem Friedhof Pfungen wurde Mitte März 2023 abgeschlossen. Die Belegung erfolgt ab dem 1. Juli 2023. Beim neuen Gemeinschaftsgrab gibt es keine einzelnen Inschriftsplatten mehr, sondern Findlinge (Steine), die einseitig abgeschliffen wurden. Dadurch entstand ein Inschriftsfeld (Schriftfläche mit Platz für bis zu 40 Namen). Die Bestattungs- und Friedhofverordnung musste demzufolge angepasst werden. Die amtliche Publikation des Behördenerlasses erfolgte am 26. Mai 2023.

Neubau Kreisel Weiacherstrasse – Kreditbewilligung und Arbeitsvergabe

Die Baudirektion des Kantons Zürich erstellt infolge der andauernden Verkehrsbelastungen auf der Weiacherstrasse einen Kreisel. Mit den Bauarbeiten wurde bereits begonnen. Im Zuge des Neubaus beabsichtigt die Gemeinde die Umlegung sowie eine Verlängerung der bestehenden Wasserleitung. Daneben soll der neue Kreisel mit einem Kreiselschmuck versehen werden. Für das Gesamtprojekt (Erstellung Kreisel, Beitrag Kanton, Kreiselschmuck, Tiefbauarbeiten und Planerleistungen) wurde ein Kredit über Fr. 300'000.00 bewilligt. Die Planerleistungen wurden an die Ingenieurbüro Gujer AG vergeben. Der Strassenbau erfolgt durch die Kern Strassenbau AG. Die Sanitärleistungen erbringt die Steiner Sanitär AG.

Baubewilligungen

- Susanne und Christian Schmid, Pfungen: Erstellung erhöhter Sitzplatz inkl. Überdachung und Fenstervergrösserung sowie Einbau Cheminéeofen mit Aussenkamin, Gebäude Nr. 277, Grundstück Nr. 215, Neugutstrasse 10
- Swisscom (Schweiz) AG, 8400 Winterthur: Neubau einer Mobilfunkanlage für Swisscom AG mit Mast Systemtechnik und Antennen auf dem Gebäude Nr. 1184 (DB Schenker), Grundstück Nr. 2349, Allmendstrasse 5
- Niklaus Mosberger, Pfungen: Erstellung von 5 Pergolen mit Markise (Attikageschoss), Gebäude Nr. 1179, Grundstück Nr. 2245, Vorbruggenstrasse 1a und 1b
- Stephan und Carmen Keller, Pfungen: Umbau Eingangsbereich sowie Terrasse und Erstellung Aussenpool, Gebäude Nr. 30, Grundstück Nr. 2470, Obere Multbergstrasse 6
- Gerhard Lauber, Pfungen: Erstellung eines Wintergartens an der Nordfassade, Gebäude Nr. 1168, Grundstück Nr. 2168, Rebbergstrasse 44
- Kevin und Nadine Müller, Pfungen: Umgestaltung des Vorgartens mittels Hangterrassierung sowie Erstellung einer verschliessbaren Fahrradbox, Gebäude Nr. 264, Grundstück Nr. 897, Multbergstrasse 22

• Arian, Liri und Ljutvi Ibraimi, Pfungen. Umnutzung der Kindertagesstätte in eine Wohnung, Gebäude Nr. 913, Grundstück Nr. 2460, Weiacherstrasse 52.

Einbürgerung

Unter dem Vorbehalt der Erteilung des eidgenössischen und kantonalen Bürgerrechts in das Bürgerrecht der Gemeinde Pfungen aufgenommen wurde:

• Asani, Meleat, weiblich, Jg. 2003, von Nordmazedonien.

Kurzmitteilungen

Der Gemeinderat hat:

- den Bericht über die finanztechnische Prüfung durch die Baumgartner & Wüst GmbH abgenommen. Die Hinweise werden im Jahr 2023 umgesetzt;
- vom Visitationsbericht Kenntnis genommen. Die am 4. Mai 2023 vom Bezirksrat durchgeführte Visitation der Gemeindeverwaltung Pfungen zeigte seitens Behörden und Verwaltung eine sehr gute Geschäftsführung;
- die Jahresrechnung 2022 des Zweckverbands Kläranlageverband Pfungen mit einem Aufwand von Fr. 1'312'921.48 und Ertrag von Fr. 25'413.73 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1'287'507.75 (Anteil der Gemeinde Pfungen von Fr. 358'296.75) genehmigt;
- der Kreditabrechnung der Badibrücke mit einem Aufwand von Fr. 307'456.25 (gesprochener Kredit Fr. 256'000.00) zugestimmt. Aufgrund diverser Verzögerungen und zusätzlichen baulichen Massnahmen infolge ungenügendem Hochwasserschutz fielen zusätzliche Kosten von . 51'456.25 an.

Gemeindeschreiberin Andrea Jakob

Sommerzeit – Reisezeit / Reisedokumente frühzeitig bestellen

Ferienzeit ist auch Reisezeit! Prüfen Sie deshalb frühzeitig, ob Ihre Identitätskarte oder Ihr Reisepass noch gültig sind. Für die Ausstellung eines neuen Ausweises muss mit einer Lieferfrist von ca. 10 Tagen gerechnet werden.

Die Identitätskarte kann weiterhin auf der Einwohnerkontrolle beantragt werden. Der Reisepass für sich alleine oder in Kombination mit einer Identitätskarte muss mittels eines Termins beim Passbüro Zürich, Sihlquai 253, 8005 Zürich (www. schweizerpass.ch oder 043 259 73 73) beantragt werden.

Notpass

Notpässe (provisorische Pässe) können im Notpassbüro am Flughafen Zürich (Check-in 2) ausgestellt werden. Für einen Notpass brauchen Sie keinen Termin. Eine telefonische Voranmeldung ist jedoch nützlich (044 655 57 65).

Ersatz der Wasserleitung in der Pfungenerstrasse (Gemeinde Oberembrach)

Ab dem 19. Juni 2023 wird während ca. fünf Wochen die Wasserleitung mit Jahrgang 1923 in der Pfungenerstrasse zwischen der Einmündung Paradiesstrasse und der Einmündung

Sonnenbergstrasse auf dem Gemeindegebiet Oberembrach ersetzt. Ebenso werden an der Einmündung der Paradiesstrasse Massnahmen zum Hochwasserschutz realisiert. Für den Verkehr ist während dieser Zeit die Durchfahrt zwischen Oberembrach und Pfungen über Untermettmenstetten in beiden Richtungen gesperrt.



Einladung zur Informationsveranstaltung Raumentwicklungskonzept (REK)



Während den letzten Monaten wurde in der Gemeinde Pfungen eine revidierte Fassung des Raumentwicklungskonzepts (REK) erarbeitet. Dieses beinhaltet behördenverbindliche Bestimmungen zur Entwicklung der Gemeinde Pfungen bis 2040. Der Gemeinderat Pfungen empfängt Sie am

Mittwoch, 21. Juni 2023, um 19.00 Uhr, im Singsaal Schulhaus Seebel, Breiteackerstrasse 46b, 8422 Pfungen

zur Informationsveranstaltung im Zusammenhang mit der revidierten Fassung des Raumentwicklungskonzepts.

Der Gemeinderat Pfungen freut sich auf eine rege Teilnahme.

Pfungen, 1. Juni 2023

Einquartierung von Armee-Angehörigen

Vom Dienstag, 27. Juni bis und mit Freitag, 14. Juli 2023 ist ein Teil der Panzer Logistik Kp 12 bei uns in Pfungen einquartiert. Die Pz Log Kp 12 ist innerhalb des Panzerbataillons 12 zur Unterstützung der restlichen Kompanien vorgesehen.

Die Einheit wird von Herr Hptm Michael Althaus geführt und belegt die Unterkunft Seebel sowie das Materialmagazin BSA Hofacker. Die Einheit ist zuständig, dass Munition, Betriebsstoff sowie Verpflegung an die Panzergrenadier- sowie die Panzerstabskompanie gelangen. Doch auch die Instandhaltung und Wartung der Fahrzeuge (vom Motorrad bis hin zum Kampfpanzer) geschieht durch die einquartierte Einheit. Zudem sind noch einige Sanitätsangehörige in die Kompanie eingeteilt, welche die verschiedenen Militärischen-Zentralen in der Region unterstützen werden. Simpel und einfach gesagt sind die AdAss die Dienstleister des Bataillons.

In Pfungen werden ca. 80 Angehörige der Kompanie einquartiert sein, welche den in Zürich-Bülach stationierten Truppen «d Chüble flickt». Das heisst in erster Linie sind Mechaniker für die verschiedenen Kampffahrzeuge in Pfungen untergebracht, reparieren und warten die Fahrzeuge auf dem Waffenplatz Bülach sowie in einer Werkstatt in Embrach.

Der Rest der Truppe ist in Splügen (GR) und sorgt dafür, das ses den anderen Kompanien, welche ihren Dienst auf dem Schiessplatz Hinterrhein absolvieren, an nichts mangelt.

Das Kompanietier ist ein «Lama», welches auch unser Motto widerspiegelt «NO PROBLEMA-LIMA LAMA». Das Wortspiel bezieht sich dabei auf den Funknamen der Kompanie «Lima».

Natürlich ist die Einquartierung von Militär auch immer mit gewissen Vorsichtsmassnahmen, Unannehmlichkeiten sowie Immissionen verbunden, speziell in der Zeit vom Bahnhof- und Unterführungsumbau. Deshalb bitten wir die Bevölkerung und die Schule Pfungen auch um Verständnis und laden Sie ein, den Armeeangehörigen unsere Gastfreundschaft zu beweisen und den Wehrmännern mit Wohlwollen zu begegnen.

Jede Einquartierung gibt auch einen schönen Geldbetrag in unsere Gemeindekasse.

Vielen Dank.

Ortsquartiermeister

Max Suter





Per **1. Juli 2023** oder nach Vereinbarung zu vermieten (Grundrisse und Bilder auf der Homepage www.awdag.ch):

2½-Zimmerwohnung

Westlage (Obergeschoss, Wohnung 1.04), 52 m², Mietzins CHF 1350.-, Nebenkostenakonto CHF 80.-

2½-Zimmerwohnung

Westlage (Dachgeschoss, Wohnung 2.01), 78 m², Mietzins CHF 1820.-, Nebenkostenakonto CHF 100.-

Alle Wohnungen mit schöner Loggia, eigener Waschmaschine/ Tumbler, und abgeschlossenen Kellerraum.

Parkplätze Einstellgarage CHF 130.-

Interessenten melden sich über die Kontaktadresse:

Alterswohnungen Dättlikon AG

c/o Gemeinde Dättlikon Kirchgasse 1 8421 Dättlikon

oder per Mail über: info@awdag.ch

Amtliches Gemeinde Dättlikon

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Veranlagung von Grundsteuerfällen

Aus den Veranlagungen von einem Grundsteuerfall ergab sich eine Grundstückgewinnnsteuer von Fr. 26'019.00.

Zweckverband ARA Pfungen / Genehmigung Jahresrechnung 2022

Der Kläranlageverband Pfungen-Neftenbach-Hettlingen-Dägerlen-Dättlikon unterbreitet den Verbandsgemeinden die Jahresrechnung 2022 zur Genehmigung.

Die Laufende Rechnung schliesst bei Fr. 1'312'921.48 Aufwand und Fr. 25'413.73 Ertrag mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1'287'507.75 (Voranschlag Fr. 1'240'250.00) zulasten der Verbandsgemeinden ab. Der Kostenverteiler (nach Einwohnerzahlen per 31. Dezember 2022) wird genehmigt. Der auf die Gemeinde Dättlikon entfallende Nettoanteil beträgt Fr. 72'213.45.

In der Investitionsrechnung (Verwaltungsvermögen) fielen im Berichtsjahr für den Unterhalt Fr. 38'789.23 an. Budgetiert wurden für das Jahr 2022 Fr. 30'000.00. Auf die Gemeinde Dättlikon entfallen somit Nettoinvestitionen von Fr. 2'156.68 (Anteil von 5.56 %).

Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von je Fr. 4'279'335.93 aus. Durch die Auflösung der Aufwertungsreserve von Fr. 59'713.40 reduziert sich das Eigenkapital von Fr. 4'076'965.15 auf Fr. 4'017'251.75.

Zoo Zürich-Jahreskarten Verlängerung um ein weiteres Jahr

Die vier Zoo Zürich-Jahreskarten von Fr. 1'500.00 werden um ein weiteres Jahr, d.h. bis 31. August 2024, verlängert.

Inventareröffnung infolge Provokationsbegehren / Unterdorf 2 und 4 sowie Oberdorf 1

Aufgrund des gestellten Provokationsbegehren wurde dem Grundeigentümer, Max Meier, gestützt auf § 209 Abs. 2 PBG formell, eröffnet, dass das bezeichnete Objekt im Inventar der kommunalen Natur- und Heimatschutzobjekte aufgenommen ist. Die Eröffnung des Inventareintrags bewirkt das Verbot, am bezeichneten Objekt ohne Bewilligung des Gemeinderates tatsächliche Veränderungen bis 12. April 2024 vorzunehmen. Zusätzlich wurde die IBID, 8401 Winterthur, beauftragt, nun ein Gutachten der Schutzwürdigkeit innert Frist zu erstellen.

Freiensteinerstrasse – Oberflächenbehandlung / Genehmigung Kredit

Des Weiteren ist für dieses Jahr 2023 die Sanierung der Freiensteinerstrasse geplant. Es ist hauptsächlich die Oberflächenbehandlung vorgesehen. Infolgedessen wurde der Kredit von insgesamt Fr. 50'009.50 (exkl. MwSt. und Skonto) genehmigt.

Verwaltungsrevisionen AG, umfassender Revisionsbericht zu Jahresrechnung 2022 / Genehmigung

Die Verwaltungsrevisionen AG kam nach ihrer Prüfung zum Schluss, dass die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Rechnungsjahr den für die Organisation geltenden Vorschriften entspricht. Sie empfahlen, die

vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen. Der umfassende Revisionsbericht der Verwaltungsrevisionen AG vom 8. Mai 2023 über die Jahresrechnung 2022 wird infolgedessen vom Gemeinderat Dättlikon ebenfalls gutgeheissen.

Nächste Termine

Einladung zur Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 21. Juni 2023, 20.00 Uhr, Mehrzweckhalle Schule Dättlikon

Die Stimmberechtigten der Politischen Gemeinde werden zur Teilnahme an der Gemeindeversammlung vom Mittwoch, den 21. Juni 2023, eingeladen. Dabei werden folgende Geschäfte behandelt:

Politische Gemeinde Dättlikon

- Abnahme der Jahresrechnung 2022 der Politischen Gemeinde Dättlikon
- 2. Sanierung und Ausbau Heizzentrale Wärmeverbund Dättlikon, Abnahme Bauabrechnung
- 3. Allfällige Anfragen (§ 17 Gemeindegesetz)
- 4. Allfällige Bekanntmachungen

Die zur Behandlung bestimmten Anträge, Rechnungen und die massgeblichen Akten liegen zwei Wochen vor der Versammlung während den ordentlichen Schalteröffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf. Aus ökologischen und ökonomischen Überlegungen verzichten wir auf den Versand der offiziellen Weisungen an alle Haushaltungen. Diese liegen ebenfalls in der Gemeindeverwaltung auf oder können elektronisch auf der Webseite der Gemeinde www.daettlikon.ch heruntergeladen werden. Auf Verlangen werden diese kostenlos zugestellt.

Anfragen im Sinne von § 17 des Gemeindegesetzes sind spätestens zehn Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung schriftlich und vom Fragesteller unterzeichnet dem Gemeinderat einzureichen.

Sprechstunde mit der Gemeindepräsidentin

Dienstag, 11. Juli 2023, von 17.30 – 18.15 Uhr, im Gemeindehaus, Kirchgasse 1, 8421 Dättlikon.

Interessenten werden gebeten, sich per E-Mail auf kanzlei@ daettlikon.ch oder telefonisch unter 052 304 44 84 anzumelden und die Themen bekanntzugeben. Ein Kurzprotokoll wird durch den anwesenden Gemeindeschreiber erstellt.

Aktualisierte Informationen finden Sie im Internet unter www. daettlikon.ch.

Gemeindeschreiber Karl Dürsteler

Wir freuen uns immer über Berichte aus unserem Dorfleben.

Ein Leserbrief, der Bezug auf einen Artikel nimmt, eine Reise, die Sie mit Ihrem Verein gemacht haben oder Informationen, die für die Bevölkerung interessant sind...
Zögern Sie nicht und schicken uns Ihre Texte an:

redaktion@dorfzeitung-bindestrich.ch

Aus der Schule Pfungen

Sprechstunde mit dem Schulpräsidenten

Haben Sie konkrete Fragen oder Anliegen an die Schule Pfungen, welche Sie gerne direkt mit dem Schulpräsidenten besprechen möchten?

Daten Sprechstunde im 1. Semester 2023

Montag, 19. Juni 2023 09.00 bis 11.00 Uhr Freitag, 30. Juni 2023 15.00 bis 17.00 Uhr Montag, 10. Juli 2023 9.00 bis 11.00 Uhr

Wir bitten um eine Voranmeldung bei Rahel Kruse (rahel.kruse@schulepfungen.ch / 052 305 01 20) mit Nennung des Themas (Stichwort genügt).

Schulabsentismus

Das wiederholte Fernbleiben von Schüler:innen vom Unterricht beschäftigt Lehrpersonen und die Schulen schon seit längerem. Bei schätzungsweise rund 5 Prozent der Schüler:innen muss heute von Schulabsentismus ausgegangen werden. Dieser tritt zur Hälfte bei Schüler:innen der Sekundarstufe auf, die andere Hälfte ist sowohl der Primar- wie auch der Kindergartenstufe zuzuschreiben. Seit der Corona-Pandemie, in der die Schulschliessungen erfolgten, hat diese Entwicklung tendenziell zugenommen. Ein Phänomen, das auch die Schule Pfungen betrifft und dem wir entgegentreten.

Wie kann chronischer Schulabsentismus verhindert werden? Welches können mögliche Gründe für das Fernbleiben von der Schule sein? Wie können Eltern und die Schule agieren bzw. reagieren? Mit der letzten Frage wird deutlich, dass in jedem Fall eine Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule gefragt ist

Die Gründe für Schulabsentismus sind vielfältig und in der Folge nicht abschliessend zu betrachten:

- Umgang mit (eigenen) Anforderungen
- Umgang mit Regeln
- persönliche, belastende Probleme
- Unterforderung mit Schulstoff/Langeweile
- Angst vor der Schule/Lehrperson
- Mobbing
- Vernachlässigung durch Eltern
- Besorgt-Sein um Familienmitglieder
- Einfluss durch die Peer-Group

Da es sich meist um komplexe und anspruchsvolle Situationen handelt, die zum Schulabsentismus führen, gibt es keine Rezepte, diesen zu verhindern bzw. diesem zu begegnen. Für die Erwachsenen gilt es, wachsam zu sein, möglichst frühzeitig zu reagieren, um eine Chronifizierung zu verhindern.

Nicht selten reagiert ein Kind auf ein Unbehagen mit psychosomatischen Beschwerden wie Bauchweh, Unwohlsein, Kopfschmerzen etc. Diese körperlichen Symptome gilt es ernst zu nehmen. Wenn diese wiederholt auftreten, sollte der Ursache

auch in medizinischer Hinsicht nachgegangen werden.

Besonders wichtig im Zusammenhang mit Schulabsentismus ist die klare Haltung und Erwartung der Eltern / Erziehungsberechtigten. Sie sollten ihrem Kind schon früh klar machen, dass ein regelmässiger Schulbesuch wichtig ist.

Je nach Alter des Kindes ist mehr oder weniger elterliche Unterstützung gefragt, damit es den Weg zur Schule selbständig bewältigt, in der Schule verweilt und sich so auf Lerninhalte einlassen kann. Auch bei älteren Schüler:innen kann es vorkommen, dass sie phasenweise Zuspruch und Ermutigung brauchen, damit sie sich auf den Weg zur Schule machen.

Während der Schulzeit sind die Lehrpersonen dafür besorgt, dass eine möglichst altersadäquate, förderliche Lernumgebung und eine angenehme Lernatmosphäre herrschen sowie wertschätzende Beziehungen gelebt werden. Dass das Zusammenleben in einer Gemeinschaft vereinbarte, klare Regeln erfordert, versteht sich von selbst.

Bei wiederholten schulischen Absenzen ist es wichtig, dass die Erwachsenen achtsam sind, hinsehen und frühzeitig reagieren. Eine enge Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule ist in diesem Fall besonders relevant.

Es ist nicht hilfreich und zielführend, wegzusehen, Schuldzuweisungen zu machen, die Ohnmacht einfach zu ertragen, impulsiv zu reagieren oder schnelle Urteile zu fällen. Viel wichtiger ist es, ein gemeinsames Problemverständnis zu schaffen, Rollen- und Zuständigkeiten zu klären, allenfalls Fachstellen beratend beizuziehen und die Grundproblematik anzugehen.

Gemeinsam gilt es, die notwendigen Schritte zu planen und mit dem/der Schüler:in in Beziehung und im Kontakt zu bleiben. Oberste Priorität hat die schnellstmögliche Rückkehr zu einem geregelten Schulbesuch.

Die wichtigsten positiven Auswirkungen eines regelmässigen Schulbesuchs können folgendermassen zusammengefasst werden:

- Schulabschluss
- Individueller Schulerfolg
- Günstige Auswirkungen für den weiteren Ausbildungsweg
- Allfällige (psychische) Probleme sind erfasst und es wird an ihnen gearbeitet
- Positive Selbstwahrnehmung und Selbsteinschätzung
- Stärkung der Frustrationstoleranz
- Soziale Integration in der Schulgemeinschaft/Gesellschaft
- Hoffnungsvolle Zukunftsaussichten

Wir sind überzeugt, dass alle Eltern und Erziehungsberechtigten nur das Beste für ihre Kinder möchten. Versuchen wir alle im Zusammenhang mit Schulabsentismus achtsam zu sein und in gegebenem Fall aufeinander zuzugehen.

Schulleitung Schule Pfungen E. Jenny, T. Stierli, F. Ingold

Schule Dättlikon

Musicalaufführung der Kindergartenkinder von Dättlikon "Mir sind d'Müüs vom chline Inselberg..."



So sangen es die Kindergartenkinder vor dem grossen Publikum, im Mehrzweckraum der Schule Dättlikon. Nach vielen Rollenspielen, Kulissen malen, Requisiten basteln und Lieder lernen, war der grosse Moment der Musical-Aufführung endlich da.

Mats findet einen glänzenden Wunderstein. Die anderen Mäuse wollen unbedingt auch einen – oder zwei, nein lieber drei, vier ... Die Ausbeutung des Inselbergs nimmt seinen Lauf, bis dieser in sich zusammenfällt. Erst als die Mäuse Respekt und Dankbarkeit zeigen, finden sie einen Weg zum glücklichen Zusammenleben mit der Natur.

Mit Eifer, Können und Freude präsentierten die Kinder, was sie gelernt hatten und bekamen dafür einen tollen Applaus. Die Zuschauerinnen und Zuschauer und vor allem auch die Lehrpersonen waren sehr stolz auf die Kinder. Es war ein echter Erfolg und wird allen sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

Kindergartenlehrperson C. Schär

Pumptrack

Am 8.Mai 2023 wurde in unserer Schule ein Pumptrack aufgebaut, unsere Freude war sehr gross. Jedes Kind wollte auf den Pumptrack. Die älteren Kinder fuhren sehr viel schneller als die kleineren. Also musste der Kinderrat einen Plan erstellen. Natürlich auch mit wichtigen Regeln. Die Regeln waren: Man durfte nur mit Helm auf den Pumptrack fahren, nicht stressen und anschreien, Rücksicht auf die kleineren Kinder nehmen und die Lehrer mussten jeweils den Wechsel mitteilen. In der grossen Pause durfte der Kindergarten, die erste und zweite Klasse 10 Minuten, dritte und vierte Klasse 10 Minuten und die fünfte und sechste Klasse 10 Minuten, so war das fair aufgeteilt worden. Alle Kinder hatten Spass. Am 26. Mai 2023 wurde er leider abgebaut. Eltern und Schüler halfen den Pumptrack abzubauen. Wir fanden es eine tolle Idee, in der Zukunft könnten wir den Pumptrack vielleicht wieder aufbauen. Danke.

Bethany Temeng und Aldea Muji

Bibliothek Dättlikon

Nach den Frühlingsferien starteten die Schülerinnen und Schüler in Dättlikon mit verschiedenen Leckerbissen in die neue Woche: Zum einen lockte ein mobiler Pumptrack auf dem Schulhausplatz gross und klein auf einen Rundkurs mit Kick- oder Skateboard. Zum anderen organisierte das Bibliotheksteam zwei besondere Anlässe.

Am Mittwochmorgen gestaltete der professionelle Manga Künstler Morten Widrig für die Mittelstufenkinder einen Comicworkshop. Er setzte auf die Kreativität der Teilnehmenden und warf sie kühn ins kalte Wasser: Entwirft eine Hauptperson, erstellt einen Steckbrief von ihr, denkt euch die "Heldenreise" aus, entwickelt die Geschichte und das Drehbuch. Als Unterstützung gab er den Kids ein A5 grosses Büchlein mit Tipps und Tricks beim Vorgehen für ein Manga Script und fürs Zeichnen von Körperformen, Gesichtern, Emotionen. Geduldig unterstützte er die Jungen in ihrem individuellen Tun.

Die Kinder erkundigten sich in der anschliessenden Fragerunde nach seinem Werdegang. Üben, üben, üben und dranbleiben führen Morten Widrig zu einem respektablen Berufserfolg. Bestimmt stossen seine Comicbände in der Bibliothek auf Interesse.

Am Tag darauf erwarteten die Kindergarten- und Unterstufen kinder den Besuch der fröhlichen, bunten Tante Carmen. "Tüta du die Tante, druckt uf d'Hupe, wenn sie chunnt..". Hei, war das ein Vergnügen! Mit ihrem besten Freund, dem Bus Jimmy Brumm, nahm sie uns singend, tanzend, erzählend mit auf eine Reise. Und auch "Chlini – dicke, frächi-rundi, xundi, bunti Hundi" nahm sie mit. Tante Carmen besitzt die Gabe, ansteckend fröhlich, mit

lustigen Liedern und mit Pfiff und Charme zu unterhalten. Ein Genuss für klein und gross. (Neugierig? www.carmenlopes. ch)

Und wer bezahlt die beiden Events? Die ZKB schenkte den Gemeinden in ihrem Jubiläumsjahr 2020 Kulturdividenden. Behördenmitglieder mit Schulpflegepräsidentin damaligen **Yvonne** Adam, sprachen freundlicherweise der **Bibliothek** Tausend Franken zu. Coronabedingt gestaltete sich das Planen eines Kulturanlasses unsicher. Bibliotheksteam entschied sich daher, für die Schülerinnen und Schüler zwei besondere Anlässe zu organisieren.

Als nächste Besonderheit werden wir in der Bibliothek wieder einen Lesesommerspass ab 20. Juni bis 12. September durchführen:

Bäumiges Lesen; Je mehr wir lesen, um so mehr Bäume können wir pflanzen! (siehe unseren Flyer dazu).

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in unserer Bibliothek.

Maja Gerig





Lies mit! Unterstütze dieses wertvolle Projekt!

Familienverein Pfungen

The ONE and ONLY:

Die erste und beste Jugendparty von Pfungen

Wir hatten nur noch 1h 30min um uns fertig zu machen, wir waren ULTRAMEGASUPER AUFGEREGT! Am Mittwoch Abend vor Auffahrt steigte für uns die erste Jugendparty. Dafür hat der Familienverein das Armbrustschützenhaus gemietet. Mit Unterstützung eines supertollen OKs von 4 Mamis vom Familienverein (die waren zum Glück nicht an der Party, sonst wäre das ganz schön peinlich geworden für die Jugendlichen) legten wir Jugendlichen los mit Planen: Einladungen gestalten, Discokugeln und Deko organisieren, Soundanlage, Food und Drinks, Töggelichaste. Das Deko-Team hat sich da auch seeeeeehhr gut engagiert und auch ganz viele Tücher in Neonfarben bemalt was über 2h dauerte, Ballone aufgeblasen für nichts weil die 5 Klässler-Jungs alle zerstört, zu fest aufgeblasen und den Mädchen ins Gesicht geschmissen haben, Fruchtspiessli mit geschmolzener Schoki UND BUTTER! gemacht (das war ein riesiges Chaos und ein Reinfall weil es danach sehr unordentlich war und sie es nicht mit Butter machen sollten) die Spiesse danach waren aber trotzdem gut. Am Ende gab es einfach sehr viel zu tun. Schlussendlich meldeten sich 56 Jugendliche an.

Nachdem das Schützenhaus am Mittwoch Nachmittag dekoriert wurde, hatten wir noch Zeit, um uns für die grosse Party zu stylen. Unsere Party war NUR für 5 Klässler bis 3. Sek-Schüler (inklusive OHNE ELTERN!). Nur die Jugendlichen vom Familienverein durften ihre Freunde auf die Gästeliste packen. Die Jugendlichen konnten sich melden zum Mithelfen, aber die Sek-Schüler haben sich da nicht so engagiert (abgesehen vom alles aufräumen und den schweren Dingen wegräumen – an dieser Stelle danke an die Jungs der 2. Sek) aber die Sek-Schülerinnen haben sich eigentlich halt gar nicht organisiert, die sind dann einfach gekommen.

Nun kommt was den Jugendlichen an der Party besonders gefallen hat: zum Beispiel gefiel es uns ganz gut, wenn ein Lied kam wie Macarena und jeder einzelne mittanzte! THAT WAS FUN!!! Der Töggelichaste war bei den 6. und 5. Klässlern sehr beliebt. Im Chill-Egge waren erstaunlicherweise nicht mal so viele. An der Bar hängten die Sek-Schüler, wenn sie nicht auf einer Bank am Handy sassen. Draussen waren die 5. Klässler und die, die frische Luft oder Pause von der Musik brauchten. Die Deko gefiel jedem, aber vor der Dekoverwandlung sah es aus wie im Mittelalter, weil überall Waffen wie Schwerte und Armbrüste als Deko vom Armbrüstschützenverein hingen und creepy Oma-Holzköpfe und mittelalterliche Glasbilder an der Wand hingen. Es lag viel Zeugs rum und hat nicht sehr lecker gerochen aber das Deko Team hat alles wieder beseitigt und partyhaft gemacht. Schlussendlich war es eine coole Party und alle haben es gefeiert! Hierbei auch ein grosses Dankeschön an Roli, der uns die Soundanlage ausgeliehen hat, an die 3 Männer für die Aufsicht während der Party und an den OV der uns den SUPIDUPI Töggelichaschte ausgeliehen hat. Und das grösste Danke an die Jugendlichen die soviel für die Party gemacht und geplant haben. Ich hoffe, euch hat unser Artikel über die Jugendparty gefallen und ihr habt viel darüber erfahren was den Jugendlichen Spass macht, was es alles dafür braucht damit so etwas überhaupt zu Stande kommt und vieles mehr. Die Jugendparty war zum grössten Teil einfach nur SOWASVON NICE UND COOL! Wir verabschieden uns von ihnen ADIOS, ARRIVIDERTSCHI TSCHAU TSCHAU UND BYE!!!

Mia Lauper und Lynn Gänsicke - 6. Klasse



Cevi Wülfingen

Hilf den Fröschli's des Cevi Wülflingen und suche gemeinsam mit dem Schellen-Ursli seine Glocke

Die Fröschli-Stufe des Cevi Wülflingen startet diesen Sommer bereits in ihr viertes Jahr. Im vergangenen Jahr erlebten wir gemeinsam viele spannende Samstagnachmittage. Wir traten gegen Asterix und Obelix an der Olympiade an und gewannen den Pokal, den wir uns jedoch zuerst zurückerobern mussten. Dank unserer Hilfe bestand das kleine Indianermädchen ihre Indianerprüfung und für den König des Zwergenlands waren wir zusammen mit dem Zwerg Bartli auf der Suche nach einem sehr seltenen roten Diamanten.

Kommst oder bist du im Sommer im Kindergarten und liebst deine Freizeit in der Natur zu verbringen, bist abenteuerlustig und spielst gerne mit gleichaltrigen Kindern?

Dann ist die Fröschli-Stufe des Cevi Wülflingen genau das Richtige für dich!

Komm an unser Schnupperprogramm und hilf dem Schellen-Ursli seine Glocke für das Calandamarz zu finden. Er möchte nicht mit der kleinsten Glocke am Schluss wandern, sondern die grosse Glocke auf dem Maiensäss holen. Doch wie kommt er dort hin?

SCHNUPPERPROGRAMME

Samstag, 8. Juli 2023 Samstag, 9. September 2023 **Zeit:** 14:15 – 17:15 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Landwirtschaftliche Schule Strickhof Winterthur Wülflingen

Mitnehmen:

- Z'trinke
- Z'vieri
- Wetterangepasste Kleidung

Kontakt:

Flurin Larcher v/o Struppi E-Mail: flurin.larcher@cevi.ws Telefon: 078 950 26 17



Wir bieten Kindern bereits ab dem Kindergarten am Samstagnachmittag spannende Programme. Dabei erleben die Kinder abenteuerliche Geschichten, lernen mit gleichaltrigen Mädchen und Jungen wie man Feuer macht, erste Hilfe leistet, mit Seil und Blachen Zelte baut, sich mit Karte und Kompass orientiert und vieles mehr.

Spiele in der Natur, Gemeinschaft pflegen, singen, basteln und Sport sind ebenfalls wichtige Bestandteile unserer Programme. Die Leiter gestalten Nachmittage, wo die Kinder mit Hand, Herz und Kopf aktiv sein können.

Mehr Infos unter: www.ceviwuelflingen.ch





22. Juni

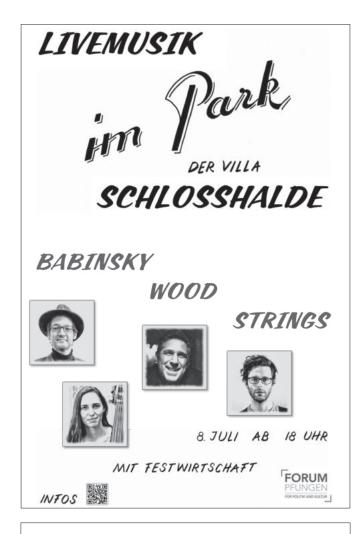
18:30 Uhr Singsaal Schulhaus Seebel Breiteackerstrasse 46C 8422 Pfungen

Schüler*innenkonzert

Es musizieren Schülerinnen und Schüler der Jugendmusikschule Winterthur und Umgebung. Wir laden Sie herzlich zum Zuhören und Geniessen ein.









Mädchenriege Pfungen

Schnupperturnen in der Mädchenriege Pfungen für die zukünftigen 1. Klässlerinnen

Dienstag, 27.06.2023

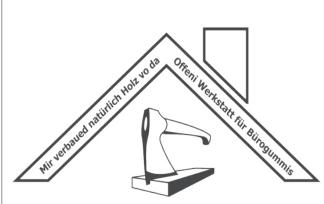
17.30 - 18.30 Uhr Seebelhalle

laden wir alle Mädchen des zweiten Kindergartenjahres zu einer Schnupperstunde in die Mädchenriege Pfungen ein. Wir sind eine aufgestellte Gruppe von Mädchen der 1. bis 3. Klasse, welche sich einmal wöchentlich zum Turnen trifft.

Hast Du Lust, bei uns mitzumachen? Dann packe Deine Turnsachen ein und komm zu uns in die Halle! Die Eltern dürfen selbstverständlich mitkommen. Wem es gefallen hat, darf nach den Sommer-ferien in die Mädchenriege einsteigen.

maedchenriegepfungen@hotmail.com

Mädchenriege Pfungen



BÜTIKOFER HOLZBAU

Spezialist für Ihre Holzbauprojekte:

Planung

Umbau / Altbausanierung

Dachsanierung

Veluxfenster

Kranarbeiten bis 25m

Allgemeine Zimmereiarbeiten

Hotpot's

BÜTIKOFER-HOLZBAU.CH ● 079 706 29 23

Maiausflug vom 24. Mai 2023 auf den Pfänder



Pro Senectute

AGENDA:

Maiausflug "über die Grenze"

64 Personen nahmen teil an unserem Maiausflug. Leider war uns Petrus nicht ganz wohlgesinnt. Doch zwischendurch hiess es "die Sonne haben wir im Herzen". Genau so war es und es war trotzdem ein schöner, fröhlicher Ausflug. Entschuldigen möchten wir uns für die etwas vielen Treppen....

Mittagstisch:

Mittwoch, 5. Juli 2023, Dorfstrasse 22, anschliessendes Spielen Mittwoch, 2. August 2023, Kafi Rössler Mittwoch, 6. September 2023, Rest. Linde

An-/Abmeldung bei Andrea Flach 079 717 65 00 andrea.flach@bluewin.ch

Besuch im Alterszentrum im Geeren:

Dienstag, 20. Juni 2023, 14.00 Uhr Dienstag, 29. August 2023, 14.00 Uhr

Nicole Mattle 052 223 06 47 Annette Hostettler 052 315 41 80

Grillabend: Freitag, 11. August 2023 (Verschiebungsdatum 18.08.2023)



Sommerbrunch

Sonntag, 2. Juli 2023, 10.00 Uhr auf der Terasse beim Café Rössler

Kosten: Fr. 30.00 pro Person

Anmeldung: bis spätestens 26. Juni 2023 an:

Walter Müller, Pfungen 079 672 71 82 oder info@waltermueller.ch

Der Anlass findet nur bei schönem Wetter statt.!!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Fam. Rössler und SVP Pfungen

Senioren-Wandergruppe Pfungen - Dättlikon

Wanderung am 22. Juni 2023

(Verschiebungsdatum 29. Juni 2023)

Der Frauenschuh lockt am Randen

Hinfahrt

Pfungen ab: 07:46

Bülach ab: 08:02 Gleis 1

Schaffhausen ab: 08:37 Bhf. Nord, Bus 23

Bargen SH Dorf an: 08:53

Wenige Schritte von der Bushaltestelle entfernt, bei der Migrol-Tankstelle Bargen, stärken wir uns mit Kaffee und Gipfeli. Jetzt sind wir sicher bereit für den Aufstieg zur Landesgrenze Schweiz-Deutschland.

Belohnt werden wir hoffentlich mit einer tollen Aussicht nach Norden und Süden. An der Grenze entlang, abwechselnd auf deutschem oder schweizerischem Boden, geht der Weg weiter zum "botanischen Kleinod Tannbüel".

Hier ist genügend Zeit für Picknick, Orchideen bewundern etc. Der Rückweg führt uns grösstenteils auf Waldwegen via Oberbargen zurück nach Bargen.

ID und Sonnenschutz nicht vergessen!!!!

Ungefähre Wanderzeiten

Bargen-Tannbüel: ca. 1 ½ Stunden Tannbüel-Bargen: ca. 1 ½ Stunden

Rückfahrt

Bargen SH Dorf ab: 15:36 Bus 23 Schaffhausen ab: 15:57 S9 Gleis 2 Bülach ab: 16:35 S41 Gleis 4

Pfungen an: 16:43

Gruppen-Billett-Kosten mit ½-Tax ca. Fr. 15.00

Anmeldung bis und mit Montag, 19. Juni 2023 an: Margrit Müller 076 327 74 47 mueller.margrit@jsa.ch



Senioren-Wandergruppe Pfungen-Dättlikon

Wanderung vom 25. Mai 2023 Von Meilen auf den Vorderen Pfannenstiel

Welch ein Empfang für mich am Bahnhof Pfungen. Es war ein wunderbares Gefühl nach meinem krankheitsbedingten kurzen Ausfall so herzlich begrüsst zu werden.

Aber das nur kurz am Rande!

weiteren Weg zum Grillplatz erkundigen, als etwas oberhalb eine Wandergruppe auftauchte – die kennen wir doch?

Die Dorfbachtobel-Besteiger tauchten zur genau richtigen Zeit auf um die verlorenen Hühner einzusammeln. Gemeinsam konnten wir den letzten Teil noch unter die Füsse nehmen. Ich war froh nach weiteren zwei Kilometern bei Wurst, Knäckers und der feinen "Markus-Toblerone" auszuruhen. Für das Picknick war genügend Zeit eingeräumt, man(n) und Frau hätte genügend Zeit gehabt die Informationstafeln zum Thema Wald zu lesen – Georg



15 Wanderfreudige bestiegen dann um 8.15 Uhr die S-Bahn nach Winterthur. Ab da ging es ohne Umsteigen nach Meilen. Hier stiessen noch 2 weitere Teilnehmende dazu.

Vor dem Startkaffee im altehrwürdigen "Café Brandenberger" zeigte uns unser Wanderleiter Georg Pfister noch ein paar spezielle Orte beim Bahnhof Meilen. Beeindruckend war für mich der moderne Anbau an das bestehende Gemeindehaus. Alt und neu harmonisch vereint.

Nach dem Kaffee teilte sich die Wandergruppe in zwei Gruppen auf: Die meisten machten sich auf den Weg durch das wunderschöne Dorfbachtobel, vorbei an Wasserfällen, ausgewaschenen Steinformationen und unter Steinbrücken hindurch. Leider kann ich diesen Teil nur nach Aussagen der Tobelbezwingenden beschreiben. Selber traute ich mir und meiner Lunge diese Steigung noch nicht zu.

Darum beschreibe ich meine Wanderroute, die ich mit Elsbeth und Alice in Angriff nahm.

Dieser Wanderbeschrieb hat einen Untertitel: Die verlorenen Hühner am Pfannenstiel!

Unter meiner kundigen Führung und mit der gut vorbereiteten Karte von Georg starteten wir nach einer kurzen Busfahrt im höher gelegenen Dorfteil "Bundi". Ca. 2 Kilometer "wäre" unsere Wanderung bis zum gemeinsamen Grillplatz gewesen – aber eben "wäre"!

Der Abzweiger zum Hinteren Pfannenstiel war nicht zu verfehlen. Doch dann kam uns die Strecke immer komischer vor. Es ging einfach nie bergauf – dafür war die Aussicht auf den Zürichsee wunderschön.

Der Weg gefiel uns, also gingen wir einfach immer weiter, obwohl wir dann schon merkten, dass wohl ein Abzweiger unserer Aufmerksamkeit entgangen war. So kamen wir bis nach Toggwil. Anstatt der geplanten 2 Kilometer wurden es nun fast Sechs. In einer Schreinerei wollten wir uns gerade nach dem

konnte aber niemanden dazu motivieren. Das Dessert lockte uns zu sehr zum Restaurant Pfannenstiel. Und das zu Recht! Was da an Coups und Tiramisu serviert wurde sah nicht nur sehr schön aus, es war auch richtig gut.

Am Schluss noch ein Gruppenföteli – und dann brachte uns der Bus wieder zum Bahnhof Meilen.

Es war für alle, auch für die verlorenen Hühner, eine wunderschöne Wanderung.

Herzlichen Dank Georg und Heidi für die Organisation und Georg für die fachkundige Führung.

Beatrice Scherer

Nasse Wände? Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

Abdichtungssysteme Scheibli AG Im Riet 6, 8457 Humlikon C 052 551 06 55

www.isotec-scheibli.ch



.. yo mir zu dir...

Gerne möchten wir Euch die neue Rubrik ...vo mir zu dir.. vorstellen. Jemandem die Liebe gestehen, zum Geburtstag viel Glück wünschen oder zur bestandenen Lehrabschlussprüfung gratulieren – all das kannst du bei uns, in der neuen Rubrik, «...vo mir zu Dir...» auf die Tafel schreiben lassen.

Regeln: Nicht veröffentlicht werden; Anzeigen oder Nachrichten mit kommerziellem Hintergrund, beleidigende, rassistische oder politische Nachrichten. Es werden keine Telefonnummern veröffentlicht und die Redaktion leitet keine Anfragen zu einzelnen Botschaften

Aus Platzgründen können max. 7 bis 8 Mitteilungen pro Ausgabe veröffentlicht werden. "Dä schnäller isch dä gschwinder"!

Also, macht mit und lasst uns die Tafel füllen!

Einsendungen nehmen wir gerne unter redaktion@dorfzeitung-bindestrich.ch entgegen.





Haben wir Ihr Interesse geweckt? Für weitere Auskünfte erreichen Sie Mirjam Stutz, Geschäftsleitung oder Wanda Frei, Leitung Pflege, Telefon 052 315 12 12

eine sorgfältige Einführung Weiterbildungsmöglichkeiten attraktive Anstellungsbedingungen

Dorfstrasse 20a 8422 Pfungen

wanda.frei@spitex-pfungen.ch

Zweckverband Spitex Neftenbach-Pfungen-Dättlikon

E-Mail an mirjam.stutz@spitex-pfungen.ch oder

Pfungen 2002200E200E

5-Pässe-Fahrt

Nicht vergessen:

Freitag, 4. August 2023

Abfahrt: 6.00 Uhr, Bahnhof Pfungen

Gotthard - Nufenen - Grimsel - Susten - ??

Viel Spass und gute Fahrt!

150 Jahre Frauenchor Pfungen 1873 - 2023

Zu diesem Anlass öffnet der Frauenchor sein Archiv und wird mehrmals im Laufe des Jahres aus seinen Geschichtsbüchern berichten:

Der Töchterchor im Kreise der Dorfvereine

In den ersten Jahren nach der Gründung verschönerte der Töchterchor die Silvesterfeier in der Pfarrkirche mit Liedervorträgen. Da im Jahre 1884 einige Mitglieder den Verein verliessen, mangelte es an guten Stimmen, so traten Töchterund Männerchor gemeinsam auf. Es wurde zur Tradition, dass sich Sängerinnen und Sänger nachher zum gemeinsamen Essen in einer der Dorfwirtschaften trafen. Gemäss den Aufzeichnungen im Protokollbuch wurde jeweils gesungen und getanzt bis der Neujahrsmorgen «graute». Selbstverständlich wurde auch genau Buch geführt über die Kosten des Essens, im Jahre 1883 waren dies 30 Franken. Im Jahre 1889 wurde mit etwas Widerwillen einer gemeinsamen Silvesterfeier zugestimmt, weil aber die Influenza (Grippe) vorallem im Männerchor grassierte, musste die Feier abgesagt werden. Da die beiden Dorfchöre den gleichen Dirigenten hatten, wurde für die Silvesterfeier 1890 ein gemischter Chor gebildet, welcher «... trotz kurzer Übungszeit die Lieder mit ziemlichem Erfolg vortragen konnte und mit einigermassen Beisammenhalten gute Erfolge erzielte ...». Im Juni 1896 wurde mit Männerchor, Turnverein und Musikgesellschaft Dättlikon ein Waldfest auf dem Multberg gefeiert, jeder Verein bot Darbietungen. Nach 5 Jahren Unterbruch im Vereinsleben und Neugründung wurde 1904 die erste Abendunterhaltung mit dem Männerchor durchgeführt, zu den Gesangsvorträgen wurden auch Theaterstücke aufgeführt. Am Fasnachts-Sonntag folgte dann ein Bummel nach Wülflingen mit Beizenbesuch und Tanz. Diese Anlässe wurden nun über viele Jahre zur Tradition. Am 13. August 1905 war Bezirksmusiktag mit einem grossen Festumzug, im mit Kränzen und Flaggen reich geschmückten Pfungen. Das ganze Dorf half mit, der Festplatz war überfüllt, Töchterchor und Turnverein führten gemeinsam einen Reigen auf, welcher grossen Applaus erntete. Tanz war in dieser mondhellen Nacht bis weit nach Mitternacht. Im Juli 1906 spendeten die Töchter eine Schlaufe für die Fahne des Turnvereins, Kosten 2.50 Franken. Der Turnverein kehrte danach mit dem 1. Eidgenössischen Kranz vom Turnfest in Bern zurück. Alle Vereine empfingen die wackere Turnerschar beim Bahnhof, unter Klängen der Musikgesellschaft zog man zum Lindenplatz, wo der Festakt stattfand. Zum Abschluss wurde «Rufst du mein Vaterland» gesungen. Dieser Anlass gab allen Vereinen Mut, um weiterhin um ihre Existenz zu kämpfen. In den nächsten Jahren waren die gut besuchten Abendunterhaltungen der Gesangsvereine Höhepunkte im Vereinsleben des Dorfes. Im Jahre 1908 weihte der Männerradfahrerverein Pfungen-Neftenbach seine Fahne, die Darbietungen des Töchterchores wurden bejubelt. Im folgenden Jahr fand das Bezirks-Sängerfest mit 14 Vereinen in Pfungen statt. Der Töchterchor glänzte mit Gesangsvorträgen und Reigen mit den Turnern. Ein weiterer Höhepunkt im Jahresprogramm war über viele Jahre die 1. August-Feier. Auf dem Lindenplatz begann die Feier, alle Vereine lösten sich mit Vorträgen und Darbietungen ab, in einer der Dorfwirtschaften wurde nachher bis früh in den Morgen gefeiert und getanzt. Das gute Verhältnis unter den Vereinen wirkte auch auf anderen Ebenen: Glaubhafte Gerüchte behaupten, dass bei der 100-Jahrfeier im Jahre 1973 die Hälfte der Ehemänner der Sängerinnen aus den Reihen des Turnvereins stammte. Fahnenweihen und regionale Anlässe anderer Vereine verschönerte der Frauen- und Töchterchor, wie er nach der Umbenennung 1936 hiess, immer mit Gesangsvorträgen und

Theaterstücken. Auch in der Festwirtschaft half er tatkräftig mit. Das gute Verhältnis zwischen den Vereinen wurde weiter gepflegt, durch die in frühen Jahren eingeführte Jahresbesprechung aller Vereine im Dorf, der heutigen Präsidentenkonferenz.

Unser weiteres Jubiläumsprogramm

18. Juni, 15 Uhr, Serenade vor dem Bistro Almacasa in Pfungen mit dem Duo Dani und Beat und Bewirtung durch das Bistro Almacasa Weisslingen, bei schlechtem Wetter im Gemeinschaftsraum des Almacasa

25. November, 18 Uhr, Jubiläumskonzert zusammen mit dem Schulchor Pfungen und Band in der MZH Seebel

Susanne Häne



1958, 28./29. Juni, Kant. Turnfest in Pfungen, Aufführung der «Ländlichen Gesangsprobe»



Wasser sparen: Die 10 besten Tipps für den Haushalt

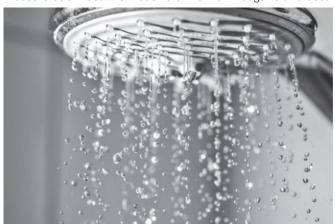
Als Wasserschloss Europas verfügt die Schweiz über bedeutende Wasser-Ressourcen. Und trotzdem ist es auch hierzulande sinnvoll, Wasser zu sparen und so die Ressourcen zu schonen. Denn wer Wasser spart, spart gleichzeitig Energie und damit bares Geld.

Seit Ende der 1970er-Jahre ist der durchschnittliche Wasserverbrauch in der Schweiz trotz steigender Bevölkerungszahlen um 24 Prozent gesunken: Durchschnittlich fliessen heute laut Bundesamt für Umwelt (BAFU) aus den Wasserhähnen der Schweiz täglich 300 Liter Trinkwasser pro Person. Doch nur ein Bruchteil des sauberen Trinkwassers wird tatsächlich getrunken: Es wird zum Kochen, Reinigen und Waschen, zu Hygienezwecken und zur Bewässerung im Garten genutzt.

Überall, wo Wasser verbraucht wird, kann es auch gespart werden. Wassersparen schont nicht nur die Ressource Wasser selbst, sondern hat auch einen positiven Einfluss auf die Energiekosten im Haushalt und nicht zuletzt auf die Umwelt. Denn für den Transport, das Erwärmen und für die Abwasserreinigung wird viel Energie benötigt. Mit diesen 10 Wasserspar-Tipps sparen Sie auch Energie und schonen den Geldbeutel.

1. Duschen statt baden

Eine kurze Dusche verbraucht bis zu dreimal weniger Wasser als ein Vollbad. Ungefähr 180 Liter Wasser fasst eine durchschnittliche Badewanne, fünf Minuten duschen verbraucht hingegen nur 60 Liter. Ein zusätzlicher Tipp zum Wasser sparen ist die Nutzung eines Sparduschkopfes, mit dem Sie Ihren Wasserbrauch zusätzlich reduzieren können – sogar bis zu 50%!



2. Durchflussbegrenzer in Bad und Küche

Ein Durchflussbegrenzer reduziert die durchlaufende Wassermenge, zum Beispiel beim Händewaschen. Mit einer einfachen Montage können Sie hierbei bis zu 60% Wasser sparen. Oft brauchen Sie dafür auch nicht auf Komfort zu verzichten. Bei den modernen Geräten ist ein Wasserdruckverlust kaum wahrnehmbar. Jedoch sollten Sie beachten, dass länger durchfliessendes Wasser schneller kalt wird.

3. Sparspültaste bei der Toilettenspülung nutzen

Verwenden Sie, sofern Sie die Möglichkeit haben, die kleinere Spültaste Ihrer Toilette. Diese verbraucht bis zu 50% weniger Wasser. Ein weiterer Tipp zum Wasser sparen ist die zusätzliche Verwendung der Wasser-Stopp-Taste, mit der Sie den Spülvorgang frühzeitig abschließen können.

4. Obst und Gemüse in einer Schüssel waschen

Frische Früchte und Gemüse müssen nicht unter fließendem Wasser gereinigt werden. Sie benötigen lediglich eine große Schale, die Sie mit ein wenig Wasser füllen. Um Ihren Wasserverbrauch weiter zu reduzieren, können Sie das Wasser bei Bedarf sogar anschließend noch zum Gießen Ihrer Blumen verwenden. Kaufen Sie zudem vorzugsweise saisonale und regionale Produkte, die wenig Wasser für die Züchtung benötigen, da sie an die klimatischen Verhältnisse angepasst sind.

5. Waschmaschinen und Geschirrspüler nur vollständig gefüllt anstellen



Auf diese Weise laufen die Haushaltsgeräte weniger oft und Sie können ganz einfach Energie und Wasser im Haushalt sparen. Ausserdem spielt bei einem Geschirrspüler das richtige Einräumen eine große Rolle, um Platz zu sparen. Stark verschmutztes Geschirr gehört nach unten, während befüllbares Geschirr oben eingeräumt wird. Besteck wird abwechselnd mit dem Griff nach oben und mal nach unten in den Besteckkorb einsortiert. Dabei ist wichtig, dass sich die Sprüharme noch frei bewegen können und das Geschirr nicht zu eng gestapelt ist, damit das Wasser alles problemlos reinigen kann.

6. Regenwasser zur Bewässerung des Gartens nutzen

Eine umweltfreundliche und preiswerte Möglichkeit, Wasser zu sparen, ist die Verwendung von Regenwasser zur Bewässerung Ihres Gartens. Hierzu brauchen Sie eine Regentonne, die es für wenig Geld in Ihrem lokalen Baumarkt zu erwerben gibt. Bitte achten Sie bei der Verwendung darauf, dass die Regentonne nur bei Regen geöffnet sein sollte. So vermeiden Sie einen Wasserverlust durch Verdunstung und das Hereinfallen von durstigen Tieren.

7. Tropfende Wasserhähne reparieren

Aufmerksamkeit sollten Sie unbedingt tropfenden Wasserhähnen im Haushalt schenken. Dies klingt zunächst kleinlich, doch beim genauen Hinschauen entpuppt sich dies als wichtiger Tipp zum Wasser sparen. Denn ein einziger tropfender Wasserhahn verschwendet pro Tag bis zu 45 Liter kostbares Trinkwasser. Oft ist das Problem mit ein zwei Handgriffen behoben. Kleiner Aufwand, große Wirkung!

8. Rasen nicht jede Woche mähen

Durch das häufige Kürzen des Grases trocknet der Rasen schneller aus und benötigt mehr Wasser. Vor allem im Sommer kann es dadurch zu einem erhöhten Wasserbedarf kommen. Falls Sie den Rasen trotzdem gelegentlich sprengen wollen, sollten Sie direkt unseren nächsten Tipp zum Wasser sparen befolgen.

9. Wassersparende Geräte verwenden

Ein Tipp zum Wasser sparen, den Sie bei Ihrem nächsten Kauf eines Haushaltsgerätes beachten können: den Wasserverbrauch berücksichtigen. Das Abwaschen per Hand ist beispielsweise deutlich höher im Wasserverbrauch. Deshalb ist die Verwendung eines Geschirrspülers, zumindest was Wasserverschwendung angeht, schon einmal die bessere Lösung. Jedoch kann auch der Verbrauch der jeweiligen Geräte stark variieren. Schauen Sie bei der Neuanschaffung nicht nur auf die Angabe zum Energie-, sondern auch zum Wasserverbrauch.

10. Wasser bewusst verwenden

Last but not least: Achten Sie möglichst darauf, Wasser nicht grundlos laufen zu lassen. Beispielsweise können Sie beim Einseifen unter der Dusche, beim Zähneputzen oder Rasieren den Wasserhahn zudrehen. Ein einfacher Tipp zum Wasser sparen, der jederzeit beherzigt werden kann.

Übrigens: Nutzen Sie nachhaltige Reinigungs- und Hygienemittel! In vielen herkömmlichen Shampoos, Seifen und Duschgels sind Mikroplastik, Weichmacher, Farb- und Duftstoffe enthalten, die unser Trinkwasser verschmutzen.

Für den Binde-Strich Erwin Lüber

MÄRT-TRÄFF

Saisonstart: Keiner zu klein, Standbetreiber zu sein!

Am 10. Mai dieses Jahres herrschte auf dem grossen Platz an der Dorfstrasse 22 reges Markttreiben. Endlich war es so weit und es konnten wieder allerlei Produkte und Köstlichkeiten feilgeboten werden.

Unser jüngster Standbetreiber war Nevin (6). Er präsentierte und verkaufte stolz seine feinen Kuchen und verschiedene Sirupe. Wie kam es dazu?



Seine Tante hatte sich mit ihren beliebten Arrancini und weiteren Spezialitäten einen Standplatz gesichert, und da wollte Nevin natürlich auch dabei sein. Seine Businessidee: KUCHEN UND SIRUP! Er erstellte kurzerhand einen kleinen Werbespot und verschickte diesen in seiner Verwandtschaft. Für das Backen der Kuchen war er auf die Hilfe des grossen Bruders angewiesen, der ihm die Rezepte vorlesen musste. Er selbst kümmerte sich dann um das Zusammenrühren der Zutaten und die regelmässige sensorische Qualitätsüberprüfung der Teige. Sein Grossvater steuerte das Rezept und die Erfahrung für die Herstellung der Rhabarberwähe bei.

Entstanden ist ein Sortiment von fünf sehr feinen, schön dekorierten und attraktiv präsentierten Kuchen, die Nevin dann mit viel verkäuferischem Geschick an seine Kundinnen und Kunden brachte. Nur drei Kuchenstücke blieben übrig! Mit einem Teil seines Gewinns steuerte Nevin anschliessend zum Nachbarstand, um für sich das ersehnte Stofftier zu erwerben. Glücklich und stolz hat er seinen Stand dann wieder abgebaut und freut sich auf ein nächstes Mal.



Weitere Informationen unter www.maert-traeff.ch. Wir freuen uns auf Gross und Klein als Besucher oder als Standbetreiber auf unserem Marktplatz.

(Bild: Michi Widmer)



Potential von Altobjekten

Oft werden längst fällige Erneuerungsarbeiten in und an einer Liegenschaft jahrelang hinausgezögert, bis nur noch die Totalsanierung oder ein Abbruch möglich sind. Dieses Phänomen tritt leider immer häufiger vor allem bei Privatbesitzern auf. Meist wird der finanzielle oder zeitliche Aufwand gescheut und plötzlich ist es zu spät. Der Aufwand scheint unüberschaubar und die Liegenschaft wird zum Kauf ausgeschrieben. Vielen Privatbesitzern ist gar nicht bewusst, wieviel Geld sie damit verlieren. Denn in diesen veralteten Immobilien schlummert oftmals ein grosses Potential. Ein Ausbau, eine Aufstockung oder ein Neubau kann nachhaltig eine bessere Rendite generieren. Sie überlassen diese Möglichkeit jedoch dem neuen Eigentümer, ohne vorher überhaupt das mögliche Potential geprüft zu haben.

Natürlich ist der Entscheid Geld und Zeit in eine Sanierung oder gar einen Neubau zu stecken davon abhängig, wie die eigenen Pläne mit der betreffenden Liegenschaft aussehen und ob man gewillt ist, die Risiken zu tragen. Deshalb ist eine Potentialanalyse in jedem Fall zu empfehlen. Mit dieser Analyse, in welcher das Objekt, der Markt, das Baurecht, die Sanierung, die Kosten, der Ertrag, das Mietrecht und die Steuern berücksichtigt werden, wird auch eine Schätzung des Marktwertes erstellt. Anhand von diesen Berechnungen kann dann entschieden werden, welcher Weg eingeschlagen wird. Am Ende des Tages muss jeder/ jede für sich selbst entscheiden, wie risikofreudig man ist, und was für einen stimmig ist.

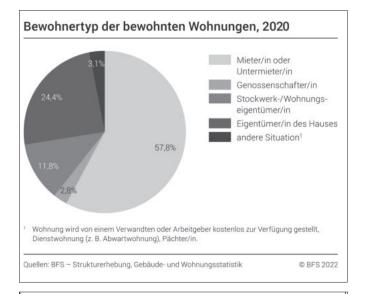
In jedem Fall sollten jedoch unbedingt versierte Fachleute mit der Analyse und der Marktschätzung beauftragt werden und Ihnen dann auch beratend zur Seite stehen, wenn die Entscheidung fällt: sanieren, verkaufen, belassen oder neu bauen.

Wir von GRAF & PARTNER Immobilien AG Winterthur stehen Ihnen gerne mit unserer professionellen Beratung bei Bewertungen/Schätzungen, Verkauf einer Liegenschaft oder als Unterstützung für Erbengemeinschaften zur Seite.

Hier noch einige Zahlen, Daten, Fakten

Knapp 1.8 Mio. Gebäude werden in der Schweiz zum Wohnen genutzt. Davon sind rund 57% Einfamilienhäuser, ca. 1'026'000 in welchen jedoch nur knapp 26% der Bevölkerung leben. Die Mehrheit der Schweizer Bevölkerung wohnt in einer Mietwohnung, knapp 54%. Mehrfamilienhäuser machen auf dem Schweizer Wohnungsmarkt jedoch nur gerade 27.5% aus.

Die Schweiz ist ein Land von Mietern. 2.3 Mio. Haushalte lebten Ende 2020 in Mietwohnungen gegenüber 1.4 Mio. Haushalte, welche in ihren eigenen Wohnungen/Häusern lebten.



Wohnenm Herzen von Winterthur



Moderne 3.5-Zimmer Eigentumswohnung im Zentrum von Winterthur sucht einen neuen Bewohner welcher auf der Suche nach etwas Spezellemist Die Wohnung liegt inder Nähe Des KSW und des Bahnhofs Winterthur.

Neugierig? Nähere Auskünfte auf unserer Homegage www.immobag-wnterthur.ch

UNTERSTÜTZUNG FÜR ERBENGEMEINSCHAFTEN



GRAF & PARTNER Immobilien AG Winterthur

Mit Know-how und Engagement sind wir für Sie da:

- Räumungen
- Vermarktung
- Pflegeplatzsuche Verkauf
- Bewertung



Mit besten Aussichten.

GRAF & PARTNER Immobilien AG Winterthur

Schützenstr. 53, CH-8400 Winterthur +41 (0)52 224 05 50 graf.partner@immobag-winterthur.ch www.immobag-winterthur.ch

Traditionsgemäss geben wir hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt. Es sind jedoch nur Jubilare aufgeführt, die mit der nachstehenden Veröffentlichung einverstanden sind.

Gratulationen Pfungen

Geburtstage

16.06.2023 95 Jahre Muggli Robert

04.07.2023 De Salvador Giuseppe 85 Jahre

Gratulationen Dättlikon

Geburtstage

25.06.2023 Hans Uhr 91 Jahre

27.06.2023 Bertha Meili 90 Jahre

Wir gratulieren allen recht herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Evi Kühne und Tanja Klingler



Inserieren im Bindestrich

Seite	schwar	z/weiss	far	big
1/1	CHF	650	CHF	770
1/2 quer	CHF	340	CHF	440
1/2 hoch	CHF	340	CHF	440
3/8	CHF	260	CHF	360
1/4 quer	CHF	175	CHF	255
1/4 hoch	CHF	175	CHF	255
3/16	CHF	135	CHF	215
1/8 quer	CHF	95	CHF	155
1/8 hoch	CHF	95	CHF	155
1/16	CHF	60	nicht ei	rhältlich
Kleininserat	CHF	30	nicht ei	rhältlich

Wiederholungsrabatte (kalenderunabhängig):

- 10 % für 6 Inserate innerhalb von 12 Mte.
- 20 % für 12 Inserate innerhalb von 12 Mte. Der Rabatt wird bei der Jahresrechnung in 15. September 2023 Abzug gebracht.

Technische Angaben: Bitte senden Sie die Daten als hochauflösendes TIFF (CMYK) oder 15. Dezember 2023 PDF (Schriften eingebettet) mit einer Mindest- 19. Januar 2024 auflösung von 300 dpi.

Konditionen: Alle Preise sind exkl. MWSt. und 15. März 2024

Auskünfte: Erwin Lüber, 079 / 600 90 53

Erscheinungsdaten

- 14. Juli 2023
- 18. August 2023
- 13. Oktober 2023
- 17. November 2023

- 16. Februar 2024
- 12. April 2024 17. Mai 2024



Impressum

Herausgeberin

Genossenschaft Dorfzeitung Pfungen/Dättlikon

St. Priminstrasse 39, 8422 Pfungen

Auflage

2400

Erscheinung

monatlich/Redaktionsschluss am ersten Montag des Monats um 18.00 Uhr

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe

03. Juli 2023

Redaktion

Andrea Zürcher, Nadia Greub, Clarissa Müsken

Redaktion diese Ausgabe

Clarissa Müsken

Redaktion nächste Ausgabe

Andrea Zürcher

Auswärtsabonnemente

Tanja Klingler

Druckzentrum Bülach, 8180 Bülach

Annahme

redaktion@dorfzeitung-bindestrich.ch

Wichtia

Text und Bilder immer als einzelnes Dokument im Mailanhang senden. Bei Dokumenten mit Bildern wird nur der Text gedruckt! Die Gestaltung eines Berichtes ist Sache der Redaktorin.

Recht

Mit der Annahme eines Manuskriptes erwirbt die Dorfzeitung das Recht zur Veröffentlichung.

Bildnachweis

Titelbild: Daniela Vogt

Neue Selbsthilfegruppen in Winterthur

DAS LEBEN KOPF?

Angst

Kreisen Sie hundertmal um einen Laden, bevor Sie eintreten? Fällt es Ihnen schwer, das Telefon abzunehmen? Sind ein Behördengang oder eine private Einladung ein Graus für Sie? Haben Sie Panikattacken, wenn Sie nur schon daran denken? – Sie sind nicht allein damit! In der Selbsthilfegruppe reden wir offen und finden Strategien, die uns helfen, unser Leben lebenswerter zu machen.

DU BIST NICHT ALLEIN.

Burnout

Um sich vom Erschöpfungszustand eines Burnouts zu erholen, braucht es viel Zeit und professionelle Begleitung. In der Selbsthilfegruppe hören wir uns mit dem besonderen Verständnis aus unserer eigenen Betroffenheit heraus zu und tauschen uns über Fragen aus wie: Weshalb bin ich krank geworden? Was brauche ich für meine Heilung? Wie gehe ich mit meinem privaten Umfeld um? Was hilft mir, längerfristig gesund zu bleiben?

Elektrofeinfühlige und elektrosensible Menschen

Die zunehmende Anzahl von Handymasten, WLAN und anderen elektromagnetischen Störfeldern haben für elektrofeinfühlige (leichte Symptome) und elektrosensible Menschen (starke Symptome) eine Vielzahl von negativen gesundheitlichen Folgen: Kopfschmerzen, Konzentrationsaussetzer, Schlaf-störungen, Gereiztheit, Tinnitus, etc. In der Selbsthilfegruppe tauschen wir uns aus über mögliche Hilfsmittel und engagieren uns dafür, dass unsere Stimme in der Öffentlichkeit gehört wird.

Traumafolgestörungen (Frauengruppe)

Leidest du an den Folgen einer Traumatisierung, die deine Beziehungen, deine Leistungsfähigkeit und dein Gesamterleben beeinträchtigt? Erlebst du starke Stimmungsschwankungen, Stress- und Anspannungszustände oder unerklärliche Ängste, die Gefühle der Ohnmacht und der Scham nach sich ziehen? In unserer Gruppe findest du Menschen, die das auch kennen. Wir lernen im Austausch miteinander, was uns konkret hilft, ein Leben in Verbundenheit mit uns selbst zu gestalten und wieder mehr in die Eigenmächtigkeit zu kommen.

Wir arbeiten mit der Methode des Sharing Circle (Redekreis).

Alle neuen Selbsthilfegruppen werden in der Startphase von einer Mitarbeiterin des Selbsthilfe Zentrums begleitet. Kontaktieren Sie uns per Telefon oder Mail, wir geben Ihnen gerne ausführliche Informationen zu unseren Angeboten!

Weitere Gruppen im Aufbau

Adoptiveltern erwachsener Kinder, Angst (Betroffene), Arbeitslose junge Menschen, Bipolare Erkrankung (Angehörige), Binge Eating (Betroffene), Burnout (Betroffene), Burnout (Angehörige), CareLeaver – ehemalige Heim- und Pflegekinder, Depression (Betroffene), Elektrofeinfühlige und elektrosensible Menschen, Freizeitclub Zeit-Insel für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige, Gebärmuttersenkung, Häusliche Gewalt (Frauen), Inkontinenz (Betroffene), Lebenskrise meistern (Betroffene, verschiedene Themen), Lungenkrankheiten – Atemlos (Betroffene), Mobbing (Betroffene und Angehörige), Parental Alienation Syndrom (betroffene Eltern), Sexuelle Übergriffe in der Kindheit (Frauen), Teenagers Support Each Other (14-19-Jährige), Traumafolgestörungen (Frauen), Trauer um ein Kind/Kindsverlust (betroffene Eltern)

Kontakt und zusätzliche Informationen zu diesen und rund 100 weiteren Selbsthilfegruppen: SelbsthilfeZentrum Region Winterthur 052 213 80 60, info@selbsthilfe-winterthur.ch, www.selbsthilfe-winterthur.ch

Aus dem Ortsmuseum

Ein strahlend schöner, warmer Frühlingstag – anders als Mitte Woche noch prophezeit – lockte viele Besucher zur Museumseröffnung 2023 ins Museum.

Das erste Mal nach über 30 Jahren Museum zeigten wir eine Wechselausstellung zweimal in Folge.

Etwas abgewandelt, haben wir das Schwerpunktthema "Pilze" von 2022 durch die Ameisen ersetzt. Diese sind seit dem letzten Jahr in ein grösseres Zuhause umgezogen und werden detaillierter vorgestellt. Und die Wildsau hat über den Winter zwei Junge bekommen – etwas früh im Jahr, aber im Museum kann das passieren!

So war die Ausstellung auch für die Besucher vom letzten Jahr wieder interessant. Das zeigte sich auch an der Anzahl Besucher – ca. 150

Viele positive Reaktionen durften wir entgegen nehmen. Es zeigte sich also, wir waren mit unserem Entscheid nicht auf dem Holzweg.



Umrahmt wurde die Eröffnungsfeier durch den Frauenchor Pfungen, der zur Feier seines 150jährigen Jubiläums im Dachgeschoss eine eigene Ausstellung präsentiert.

Die Lieder waren gut ausgewählt, passend zum Thema Wald, und gefielen den Besuchern. Danke den "Singfrauen" für die schöne Darbietung.

In der Chronikstube gibt es jetzt neu das "Buffet-Lädeli". Dort kann man Bücher zum Ausstellungsthema günstig kaufen.

Wer im Wald wandern und picknicken möchte, findet momentan wasserfeste Sitzmätteli und Snackbeutel fürs Picknick, sowie kleine Necessaire für Zeckenstift und Sonnencreme oder ähnliches – alles aufeinander abgestimmt. (Eignet sich auch als Geschenk für Wanderfreudige).

In der Zeit bis zum Junisonntag durften wir bereits zwei Gruppenführungen machen im Museum. Der Kindergarten stimmte sich für einen Wald-Tag ein. Und eine Geburtstagsgesellschaft besuchte nach dem Essen im Gasthof Traube unsere Ausstellung. Es macht uns immer wieder Freude interessierte Gruppen auch ausserhalb der Öffnungszeiten durch unsere Ausstellungen zu führen.

Am zweiten offenen Sonntag ging es dann ruhiger zu und her. Das schöne Wetter lockte eher in die Badi als ins Museum. Jedenfalls hatte das Museumsteam Zeit sich bei Kaffee und Kuchen untereinander auszutauschen, Arbeiten zu besprechen und sich den wenigen Besuchenden persönlich zu widmen.

Für die Museumskommission Beatrice Scherer

Reformierte Kirchgemeinde Dättlikon-Pfungen

Gottesdier	Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen		
So 18.06.	09:30	Kirche Dättlikon : Taufgottesdienst, Pfr. Jakob Vetsch, Musik: Jan Freicher, Orgel und Kirchenchor	
So 25.06.	09:30	Kirche Pfungen , Gottesdienst, Pfr. Andreas Goerlich, Musik: Nadja Margot, Orgel und Hanni Kemper, Horn	
Fr 30.06.	10:30	Almacasa , Gottesdienst, Pfr. Benignus Ogbunanwata	
So 02.07.	19:30	 Kirche Pfungen, Abendgottesdienst Pfr. Jakob Vetsch, Musik: Kiyomi Higaki Orgel und Singkreis 	
So 09.07.	09:30	Kirche Dättlikon , Gottesdienst, Pfr. James Liebmann, Musik: Cornelius Bader, Orgel	
So 16.07.	09:30	PfarrhausgartenPfungen,Gottesdienst, Pfrn. IrèneKopfmann,Musik: Kiyomi Higaki, Klavier	

Familien mit Kindern

Fr 16.06.	15:15	Kinderstunde Chilechäller Dättlikon , mit Caroline Baur. Kontakt: caroline.baur. mettler@gmail.com
Do 22.06.	09:30	Elterä-Träff Pfarrhaus Pfungen , mit Rahel Koch und Johanna Rathgeb. Kontakt: pfungen.elterntreff@gmail.com
Fr 30.06.	15:15	Kinderstunde Chilechäller Dättlikon , mit Caroline Baur
Do 06.07.	09:30	Elterä-Träff Pfarrhaus Pfungen , mit Rahel Koch und Johanna Rathgeb

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

,	,	
Do 22.06.	07:30	3. Klass-Unti Pfungen , Schulhaus Breiteacker
So 25.06	folgt	LifeTap - Gottesdienst für junge Erwachsene: Badievent, www.lifetap.ch
Do 29.06.	07:30	3. Klass-Unti Pfungen , Schulhaus Breiteacker
Mi 05.07.	12:15	3. Klass-Unti Pfungen , Pfarrhaussaal, Lunch mitnehmen

Pfarramt Dättlikon-Pfungen:

Pfr. Johannes Keller Tel. 052 315 14 30 oder Tel. 079 462 46 94 johannes.keller@ref-daettlikon-pfungen.ch weitere Informationen: www.ref-daettlikon-pfungen.ch

Pfr. Dr. Jakob Vetsch Tel. 052 315 15 66 oder Tel. 079 228 47 27 jakob.vetsch@ref-daettlikon-pfungen.ch weitere Informationen: www.ref-daettlikon-pfungen.ch Herzliche Einladung zur

Kirchgemeindeversammlung am Mittwoch, 28. Juni um 19.30 Uhr, Singsaal Schulhaus Seebel

Traktanden:

- Genehmigung der Jahresrechnung 2022 der ev.-ref. Kirchgemeinde Dättlikon
- 2. Genehmigung der Jahresrechnung 2022 der ev.-ref. Kirchgemeinde Pfungen
- 3. Allfällige Anfragen gemäss § 17 Gemeindegesetz
- 4. Informationen aus Kirchenpflege und Pfarramt

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Präsidium Kirchenpflege Tanja Klingler



Liebe Gemeinde

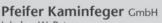
Im Zuge des Zusammenschlusses per 1. Januar 2023 hatten wir uns bereits überlegt, wie wir die nächsten Jahre in Bezug auf das Pfarramt weitergehen möchten. Viele verschiedene Faktoren mussten berücksichtigt werden: Die unklaren Pfarrstellenprozente ab dem 1. Juli 2024, welche per dann vom Kirchenrat neu vergeben werden; die 21 Jugendlichen, welche im nächsten Schuljahr ihr Konfjahr erleben; und zu guter Letzt, dass Pfarrer Johannes Keller sein Pensum reduzieren möchte.

Die Idee, die 130% Stellenprozente, die wir noch bis zum 30. Juni 2024 zur Verfügung haben, auf mehrere Schultern zu verteilen, wurde von uns allen begrüsst.

Wir haben nun eine sehr gute Lösung gefunden und dürfen ab 1. August Angelika Steiner bei uns als neue Pfarrperson begrüssen. Ebenfalls unterstützt uns bereits seit Mai Pfarrerin Viviane Krucker-Baud in der Konf-Arbeit. Mehr über die beiden Pfarrpersonen erfahren Sie im Anschluss.

Pfarrer Jakob Vetsch arbeitet weiterhin in unserer Kirchgemeinde, insbesondere, da Pfarrer Johannes Keller aus gesundheitlichen Gründen vorerst ausfällt. Wir wünschen Johannes Keller von Herzen gute Besserung und danken Jack Vetsch und Viviane Krucker für die tatkräftige Unterstützung!

Kirchenpflege und Pfarramt Kirchgemeinde Dättlikon-Pfungen



Inhaber W. Peter

Friedhofstrasse 23 Mobil 079 671 40 70 8406 Winterthur info@pfeiferkaminfeger.ch Telefon 052 202 98 08 www.pfeiferkaminfeger.ch



Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



Liebe Gemeindeglieder von Dättlikon-Pfungen

Mein Name ist **Angelika Steiner** und im Oktober werde ich 65 Jahre, also offiziell pensioniert. Auch wenn ich nicht mehr ganz jung bin, fühle ich mich noch fit genug, als Pfarrvertreterin zu arbeiten und freue mich, weiterhin in meinem Beruf tätig sein zu dürfen, was ich durchaus als Privileg achte und schätze. Ich habe zwei erwachsene Kinder, einen Sohn und eine Tochter. Seit 11 Jahren lebe ich in Zürich-Leimbach und durch meinen Sohn bin ich vor zwei Jahren Grossmutter eines Mädchens geworden.

Ab 1. August werde ich für eine unbestimmte Zeit als Vertreterin in Ihrer Kirchgemeinde wirken. Wenn Sie ehemalige Gemeindeglieder aus den verschiedenen Gemeinden fragen, in denen ich bis jetzt gearbeitet habe, wie sie mich möglichst knapp und treffend beschreiben, würden Sie unter anderem folgendes dazu erfahren: «Sie ist lieber mit den Menschen unterwegs als im Büro vor dem Computer zu sitzen und sie lacht gerne. Sie ist spontan und sagt, was sie denkt. Wenn es drauf ankommt, ist sie da und packt mit an. Ihre Predigten sind verständlich und aus dem Leben gegriffen, sie hat zu Jung und Alt einen guten Draht und kann gut zuhören; aber es kann vorkommen, dass sie auch einmal aneckt».

Mehr verrate ich Ihnen nicht, denn ich wünsche mir, Sie bei vielfältigen Begegnungen persönlich kennenzulernen und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Ich freue mich, dass ich die Gelegenheit erhalte, in Dättlikon-Pfungen gemeinsam mit dem Team vor Ort wirken zu können und bin neugierig, Sie und Ihre Gemeinde kennenzulernen.

> Herzlich Pfarrerin Angelika Steiner



Guten Tag

Mein Name ist **Viviane Krucker-Baud.** Ich bin 34 Jahre alt und verheiratet mit Adrian. Seit Herbst 2022 wohnen wir in Pfungen, wo es uns sehr gefällt. Ich habe Theologie an der Universität Zürich studiert. Nach dem Vikariat in Gossau im Zürcher Oberland war ich fünf Jahren Pfarrerin in Winterthur-Seen. Nach einem Zwischenjahr mit verschiedenen Weiterbildungen arbeite ich seit letztem Oktober als Co-Generalsekretärin der Schweizerischen Evangelischen Allianz, die sich unteranderem für die Einheit der evangelischen Christen einsetzt. In einem kleinen Pensum unterrichte ich noch am Theologisch Diakonischen Seminar in Aarau. In meiner Freizeit fahre ich gerne Fahrradtouren mit dem Gravelbike, spiele Gitarre und Klavier und verbringe Zeit mit meinem Ehemann, meiner Familie und Freunden.

Am 12. Mai habe ich in der Kirchgemeinde die laufende Konfklasse übernommen und die beiden Konfirmationsgottesdienste am 4. und 11. Juni geleitet. Die Planung des neuen Schuljahres mit 21 Jugendlichen obliegt mir ebenfalls und ich bin mit dem Konf-Team in sehr gutem Austausch. Es macht Freude, mit so engagierten Menschen zu gestalten. Ich freue mich aufs Kennenlernen!

Pfarrerin Viviane Krucker-Baud

Lange Nacht der Kirchen, 2. Juni 2023

Zum zweiten Mal nach 2021 beteiligten sich die kath. Kirchgemeinde St.Pirminius gemeinsam mit den ref. Kirchgemeinden Dättlikon-Pfungen und Neftenbach an diesem ursprünglich aus Oesterreich kommenden Format, das die Kirchen auch mal anders in Szene setzen will.

Unser Vorbereitungsteam hatte sich für das Thema « Tanz und Theater» entschieden.

Gestartet wurde dieses Mal um 18 Uhr in der ref. Kirche Pfungen mit einer Vorführung des Winterthurer Figurentheaters unter der Leitung von Ursula Bienz, die mit ihrem Team die Geschichte «Fatima und der Traumdieb» von Rafik Schami spielte. Die teilweise lebensgrossen Figuren wurden mit viel Feingefühl zum Leben erweckt und durchs Stück bewegt. Der kleinen Fatima gelingt es mit viel List und Cleverness, die vom reichen Herrn eingesperrten Träume wieder zu befreien. Begleitet wurde das Theater am Klavier vom Organisten Robert Schmidt mit stimmiger Improvisationsmusik.

Mit Wurst und Brot konnten sich die Besucher auf der sonnigen Wiese hinter der Kirche für das weitere Programm in der kath. Kirche stärken. Eine Gruppe von afrikanischen Musikern führte die Besucher in ihre musikalische Welt ein und wer wollte, konnte sich auch grad selber an verschiedenen Instrumenten versuchen. Eine zweite Gruppe bastelte unter Anleitung von Firmandinnen Masken zum Thema «Himmel und Hölle», die sie im Anschluss der Musikgruppe mit einem Satz vorstellten. Bei einem Glas Wein konnte im Anschluss im Kirchenkeller noch etwas geplaudert werden.

Mit zwei oder vier Rädern nahmen einige Teilnehmer auch noch den Weg nach Neftenbach auf sich, wo sich in der Kirche schon einige hiesige Kirchgemeindmitglieder zum grossen Tanzevent eingefunden hatten. Ein Neftenbacher Turniertänzer Ehepaar zeigte uns ihr Können und ein tänzerisch versierter Kirchenpfleger frischte in einem Crashkurs das Können der Anwesenden in Rumba, Walzer und DiscoFox wieder auf. So tanzten dann zuvorderst in der Kirche gegen zehn Paare. Die einen locker, andere, die schon lange nicht mehr getanzt hatten, eher etwas mit gstabigen Beinen und Füssen. Bevors in die Disco im Chileträff ging offerierte das Café Oase Team eine fruchtige Bowle und Aperogebäck. Da die Lautstärke vom Plattenspieler auf die Verstärkeranlange nicht aufgedreht werden konnte, musste die ursprüngliche Idee des DJ's hinter dem guten alten Plattenspieler aufgegeben werden. Einige Neftenbacher hatten nämlich ihre alten Vynilplatten extra zu diesem Zweck ins Pfarrhaus gebracht. Musik gabs dann über die Playlist auf dem modernen Ipad. Die glitzernde Discokugel drehte sich über den Köpfen, der frei oder als Paar Tanzenden, bis um Mitternacht die Musik wieder verstummte.

Für das Vorbereitungsteam der Langen Nacht

Susanne Häne

Nachruf für Albert Vollenweider

«Er ist nicht gestorben, er ist vorausgegangen»

*Verfasser:in der Redaktion bekannt

Röm.-kath. Pfarrei St. Pirminius - Pfungen

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sa 17.06.	10:00	HI. Messe mit Firm-Spende, Pfungen	
Sa 24.06.	09:00- 16:00	Flohmarkt auf dem Begegnungsplatz, Dorfstrasse 4 in Pfungen	
	18:00	HI. Messe italienische Mission, Pfungen	
So 25.06.	11:00	Igbo-African Mass mit der Gemeinde St. Pirminius, Pfungen	
So 02.07.	10:00	Schulabschluss-Gottesdienst, anschl. Apéro	
Mo 03.07.	18:00	Lobpreis, kath. Kirche Pfungen	
So 09.07.	10:00	HI. Messe mit Chinderchile, Pfungen	
Sa 15.07.	18:00	HI. Messe, ref. Kirche Henggart	
So 16.07.	12:30	Igbo-African Mass, Pfungen	

Reguläre Zeiten der Hl. Messe sind:

Samstag:	18:00 Uhr	Pfarreizentrum Chämi oder	
		ref. Kirche Henggart	
Sonntag:	10:00 Uhr	Hl. Messe, Pfungen	
Dienstag:	08:30 Uhr	kath. Kirche, Pfungen	
Mittwoch:	19:00 Uhr	kath. Kirche, Pfungen	
Freitag:	08:30 Uhr	kath. Kirche, Pfungen	

Beichtgelegenheit besteht immer. In Absprache mit Pfr. Benignus Ogbunanwata können Sie gerne unter der Tel. Nr. 052 315 14 36 einen Termin vereinbaren.

Firmung

Am **Samstag, 17. Juni, um 10.00 Uhr,** werden 12 Jugendliche und eine Erwachsene ihren Firmweg beenden und miteinander im Sakrament der Firmung den Heiligen Geist empfangen.

Zum Thema «Together we are one – Leben in Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist» haben sie sich im letzten Firmweg-Jahr intensiv auf ihren grossen Tag vorbereitet, damit sie danach, gestärkt von Gottes Kraft, in ihr Erwachsenenleben starten/weitergehen können.

Gefirmt werden aus Neftenbach: Sofia Baumann, Oriane Adamina, Ilaria Eggenberger, Laura Hofmeier, Sophia Hofmeier, Enrica Muschick; aus Henggart: Manuel Kaiser; aus Dorf: Fiona Waltf; aus Pfungen: Sia Parayamnilam, Luca Spina, Melissa Zurbuchen, Laura Wollnik; aus Killwangen: Success Vesterdal

Igbo-African Mass gemeinsam mit St. Pirminius

Wir freuen uns sehr, am Sonntag, 25. Juni, 11.00 Uhr, gemeinsam mit der Igbo-African Gruppe, eine aussergewöhnliche Messe zu feiern.

Anschliessend geniessen wir gemeinsam ein feines Mittagessen, welches von der Kirchgemeinde St. Pirminius offeriert wird. Alle sind herzlich dazu eingeladen.

Um diesen Anlass zu ermöglichen, sind wir für unterstützende Hände sehr dankbar. Wer sich gerne engagieren möchte, melde sich bitte im Sekretariat unter 052 315 14 36 oder pfarrei@pirminius.ch – jede Hilfe ist willkommen.

Es wäre schön, das Mittagessen mit einem leckeren Chueche-Buffet abzurunden. Wir freuen uns auf zahlreiche Kuchenspenden, welche direkt vor Ort abgegeben werden können.

Dieser jährliche Anlass ermöglicht einen gegenseitigen

Austausch und ein Kennenlernen der Igbo-African Gruppe und den Pfarreiangehörigen. Ein afrikanischer, festlich angezogener Chor wird uns musikalisch mir ihren Klängen begleiten.

Vielen Dank fürs Engagement, wir freuen uns bereits heute auf ein gelungenes Fest und eine rege Teilnahme.

Für die Kirchenpflege Vilma Zarriello

Für die Seelsorge Pfr. Benignus Ogbunanwata

Röm.-kath. Pfarrei St. Pirminius Veranstaltungskalender der politischen Gemeinden "mehr Präsenz"

Buch a. I. - Berg a. I. - Dättlikon - Dorf - Flaach



Flohmarkt mit Imbissstand...

... auf dem Begegnungsplatz der kath. Kirche Pfungen

Samstag, 24. Juni 2023 09.00 – 16.00 Uhr

Die Standgebühren und Einnahmen des Imbissstandes werden gespendet.

Standanmeldung und Infos:

markt@pirminius.ch oder Tel 078 880 45 25 Franca Spezzacatena, Anmeldeschluss ist Mitte Juni

Rückblick Muttertag

In einem wunderbaren und sehr berührenden Gottesdienst wurden alle Mütter, Frauen und mütterlichen Menschen unserer Pfarrei gewürdigt. 8 Firmanden aus den 3 Firmwegjahren fanden dankende und liebevolle Worte für ihre Mütter und erzählten die tolle Geschichte «Schöne Frau», eine Erzählung der Neuseeländerin Tutj Hinekahukura Arenui.

Abgerundet wurde der gut besuchte Muttertagsgottesdienst mit guten Liedern und mit einer bunten Fotopräsentation, mit vielen Fotos von Müttern aus unserer Pfarrei, die voller Rührung angeschaut wurde, untermal durch das Lied «Mama» von Pietro Basile und Sarah Engels.

Am Ende des Gottesdienstes verteilten die Firmanden an jede Frau eine Rose und eine selbstgestaltete Herzkarte. Dann wurden alle Anwesenden noch zu einem Apero eingeladen.

Rückblick «Escape-Room-Nachmittag»

Im April haben sich 19 Teenies der 5. und 6. Klasse zum Teenie-Anlass «Escape-Room-Nachmittag getroffen. Es war, wie auch schon letztes Jahr, ein fröhlicher Nachmittag mit 3 spannenden Rätselräumen rund um das Thema «Mit dem Zeitkoffer auf den Spuren von Jesus».

Nachdem alle Gruppen die Rätsel lösen und die Koffer öffnen konnten (sie beinhalteten Materialien für das gemeinsame Abendmahl von Jesus und seinen Freunden) trafen sich alle zum gemeinsamen Essen bei feinem Brot, Käse, Trauben, Tomaten und einigem mehr. Es war wieder mal ein schöner Nachmittag. Vielen herzlichen Dank an alle mitgestaltenden Jugendlichen und Erwachsene.

Bitte melden Sie Veranstaltungen von öffentlichem Interesse direkt der Gemeinde Pfungen (www.pfungen.ch/anlaesseaktuelles/add) oder der Gemeinde Dättlikon. Erkundigen Sie sich über Einzelheiten zu den jeweiligen Anlässen auf den Vereinshomepages. Besten Dank!

Veranstaltungskalender Pfungen

16 25.06.	KTF Wyland 2023, Verein Zürcher Kantonalturnfest Weinland	Festplatz
18.06.	Kant. Abstimmungssonntag	Gemeindehaus
24.06.	Flohmarkt	kath. Kirche Pfungen Begegnungsplatz
25.06.	Märt-Treff	Marktplatz
25.06.	Bergwanderung Bouchserhorn	Alpenclub Pfungen
28.06.	Kirchemgemeindeversammlung ref. Kirche Pfungen-Dättlikon	Singsaal Seebel
04.07.	Zwergli Treff	Pfarrhaus
05.07.	Pro Senctute Mittagstisch	Mehrzweckgebäude
08.07.	Märt-Treff	Marktplatz
09.07.	Bergwanderung Engstlenalp	Alpenclub Pfungen
14.07.	Sommerkonzert	Dorfkafi Rösseler

Veranstaltungskalender Dättlikon

16 25.06.	KTF Wyland 2023, Verein Zürcher Kantonalturnfest Weinland	Festplatz
18.06.	kant. Abstimmungssonntag	Gemeindehaus
21.06.	oblig. Bundesübung	Schützenhaus
24.06.	Offener Samstag	Bibliothek
28.06.	Freie Übung, Cup 2. Runde	Schützenhaus
08.07.	Offener Samstag	Bibliothek
13.07.	Pro Senectute Mittagstisch	Gasthof Traube

Veranstaltungskalender Pfungen / Dättlikon

22.06.	Mütter- und Väterberatung	Pfarrhaus Pfungen
13.07.	Mütter- und Väterberatung	Pfarrhaus Pfungen



Abfallkalender Pfungen

28.06. / 12.07. Grüngutabfuhr

Abfallkalender Dättlikon

28.06. / 12.07.	Grüngutabfuhr
14.07.	Kartonsammlung

Notfalldienste Ärzte. Zahnärzte und Apotheker

Ärzte, Zahnärzte und Apotheker 24 Std. / 365 Tage

Gratisnummer 0800 33 66 55

Hausarzt- und Notfallpraxis Region Winterthur

07:00 - 22:00 Uhr / 365 Tage 052 317 57 57





DIE BROCKI Dättlikonerstrasse 5 Lichtsignal - Dättlikon 8422 Pfungen 079 670 92 74



Offener Sonntag 18.6. / 10-16-00 Chömmed Sie au; isch immer chillig.

Erfahrener Mechaniker mit eigener Werkstatt bietet ihnen Schärfservice für:

-Sägeketten -Rasenmähermesser -Stechbeitel und Hohlbeitel -Diverses auf Anfrage

Sowie Reparaturen von antiken Tür- und Kastenschlössern

Apollo Spengler

Hinterdorfstrasse 7, 8422 Pfungen aspengler@gmx.ch, 076 331 03 69

«Wer bezahlt meine A Rente?»

Internationale Rentenberatungstage vom 20. bis 22. Juni 2023 für Versicherte, die in Deutschland, Österreich oder Liechtenstein gearbeitet haben.

Anmeldung unter: www.svazurich.ch/ rentenberatung

Zürich

LESESOMMER 2023 IN 77 TAGEN UM DIE WELT! Pro Besuch in der Bibliothek kommen wir 200 Kilometer weiter! START: 21. JUNI / ENDE: 5. SEPTEMBER MELDE DICH BITTE WIR FREUEN UNS AU DICH! IN DER BIBLIOTHEK AN! DIE BIBI IST COOL!



Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Pfungen.

Alles aus einer Hand:

 ✓ Rechtsberatung
 ✓ Verkauf Vermietung

✓ Wohnungsabnahme ✓ Bauberatung

Bewertung

Ralph Bauert Geschäftsführer

Online-Ratgeber Wohneigentum Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von

erfahrenen Fachexperten. www.hev-ratgeber.ch



Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70





Die wichtigsten Fahrzeugkomponenten wie Bremsen, Flüssigkeiten und die Starterbatterie sollten regelmässig überprüft werden – insbesondere, wenn eine weite Strecke bevorsteht.

Gültig für alle Modelle und bis 31. Juli 2023.





Auto Dünki AG

Weiachstrasse 2 8413 Neftenbach Tel. 052 304 02 02 partner.volkswagen.ch/duenki